

1.11.06 WFF

TISCHTENNIS JUGEND

Post-Jungen halten 2. Platz

Zweitvertretung der Postler auf Titelkurs in der Kreisliga - Schüler ebenfalls an der Tabellenspitze
Die Roland-Jungen haben sich in der Bezirksliga gefangen und setzen sich im Mittelfeld fest

Von Günter Hochwald

Zweimal die Höchststrafe gab es in der Jungen-Bezirksliga durch den heimischen Tischtennisnachwuchs des Post SV Castrop und Roland Rauxel. Auch die Schüler-Teams waren erfolgreich.

We. Lia Rhynern 1
Post SV 1 **0:8**

Jungen Bezirksliga
PSV 1: Sauer 2:0, Respondek 2:0, Ragunathan 1:0, Grote 1:0, Sauer/Grote 1:0, Respondek/Ragunathan 1:0.

Der Tabellenzweite hatte beim Vorletzten keine Probleme. Die Postler waren gewarnt, da die Gastgeber am letzten Spieltag gegen Roland Rauxel einen Punkt gewonnen hatten. Doch auch ohne Steffen Pogorzelski, der durch Stefan Grote ersetzt wurde, setzte sich das Team dank der größeren Routine klar durch. Damit festigten die Postler ihren zweiten Tabellenplatz.

Roland Rauxel 1
DSC Wanne **8:0**



Christopher Radhoff und Marcel Goetz von Roland Rauxel waren maßgeblich am Kantersieg der Bezirksliga-Jungen gegen die Tabellenletzten DSC Wanne beteiligt.

Roland: Marcel Goetz, Christopher Radhoff, Thies Fritzenkötter, Hilarius Riese.

Auf Titelkurs

Die Tischtennis-Nachwuchs-Teams des Post SV schweben zur Zeit auf einer Erfolgswelle. Die erste Jungen-Mannschaft steht in der Bezirksliga auf dem zweiten Platz mit drei Zählern Rückstand auf den Spitzenreiter. Die zweite Vertretung ist als Tabellenführer der Kreisliga bereits ebenso auf Titelkurs wie die 1. Schüler des Post SV in der 1. Kreisklasse die Liga beherrscht.

Keine großen Probleme hatten die Roländer gegen das Schlusslicht der Bezirksliga aus Wanne. Mit diesem Erfolg setzt sich das Team im Mittelfeld fest und sollte mit dem Klassenerhalt keine Probleme mehr haben.

Post SV 2
DJK Germ. Kamen **8:5**

Post 2: Grote 2:1, Reiß 2:1, Kempf 2:1, Gbiorczyk 1:1, Grote/Reis 1:0, Kempf/Gbiorczyk 0:1.

Der Spitzenreiter der Jungen

Kreisliga bezwang nach hartem Kampf Verfolger Germania Kamen. Nachdem es zunächst nicht gut aussah, die Postler lagen mit 1:3 zurück, konnten sie das Blatt jedoch noch einmal wenden und haben jetzt zwei Zähler Vorsprung auf die Konkurrenz. Die muss zudem am kommenden Spieltag noch gegeneinander antreten.

TV Brechten 1
Post Castrop 3 **8:2**

Post 3: Sommer 0:2, Tolkemit 1:1, Bolenz 0:2, Schlegel 0:2, Sommr/Tolke-

mit 0:1, Bolenz/Schlegel 1:0.

Stark ersatzgeschwächt hatten die Postler beim Tabellendritten keine Chance.

Post SV 4
Westf. Kirchlinde 1 **0:8**

Die Postler mussten mangels Spieler die Punkte kampflos abgeben.

BVB 1
Post SV 1 **0:8**

Schüler 1. Kreisklasse
Post 1: Jasionowski 2:0, Ov 2:0, Wu 1:0,

Villis 1:0, Jasionowski/C 1:0.

Nur eine Pflicht den Tabellenführer Schülern, der die mit drei Spielern

Roland 1
VFL Mark

Roland: Gude 2:0, He 1:1, Frank 2:1, Gude/He Frank 0:1.

Robin Gude und legten im oberen den Grundstein z

RV 2.11.06

PSV-Schüler schon Kreisklassen-Meister

Tischtennis: Beide Jungen-Bezirksligisten feiern 8:0-Siege

Die Tischtennispieler des Post SV (2.) kamen in der **Jungen-Bezirksliga** zu einem standesgemäßen 8:0-Sieg bei Westfalia Rhynern. Auch ohne Steffen Pogorzelski setzte sich letztlich die Routine des Aufsteigers aus Obercastrop durch.

Roland Rauxel kam derweil zu einem 8:0-Kanter-sieg gegen den DSC Wanne-Eickel. Mit dem nun ausgeglichenen Punktekonto haben sich Marcel Goetz im

Mittelfeld festgesetzt. Könnten die Rauxeler in den nächsten Spielen in Bestbesetzung antreten, betonte der Landesliga-Spieler Christoph Pauly, „sollte das Thema Abstieg erledigt sein“.

Auf Titelkurs

In der **Jungen-Kreisliga** steht der PSV 2 nach seinem 8:5 gegen den bislang punktgleichen Konkurrenten Germania Kamen kurz vor dem Ti-

telgewinn. Die Obercastroper können sich in den restlichen Spielen sogar noch eine Niederlage erlauben, ohne die Herbstmeisterschaft zu gefährden.

Unterdessen sicherte sich der Post SV vorzeitig den Meistertitel in der **1. Schüler-Kreisklasse** durch einen 8:4-Sieg im vorgezogenen letzten Saisonspiel beim Lokalrivalen Roland Rauxel (3.). Schon ein Unentschieden hätte den Postlern ge-

reicht, um zur zweiten Saisonhälfte in die Kreisliga aufzusteigen. Erfolgreichster PSV-Akteur war Kevin Jasionowski, der seine drei Einzelpartien und das Doppel mit Kevin Ov gewann. Die Begegnung war vom kommenden Wochenende vorgezogen worden, weil der Obercastroper Mike Wu am Sonntag, 5. November, um die Qualifikation zu den Westdeutschen Meisterschaften spielt. ■ carlo

TISCHTENNIS SCHÜLER

Postler feiern ungeschlagen den Aufstieg

Erfolg im letzten Spiel gegen Roland Rauxel

Im letzten Spiel der Saison ging es gegen den Nachbarn Roland Rauxel. Das Spiel wurde bereits am Montagabend ausgetragen, weil Mike Wu am eigentlichen Spieltag (nächster Sonntag) um die Qualifikation zu den Westdeutschen Meisterschaften kämpfen wird.

Ein Unentschieden war das Minimum, das der Post SV erreichen musste, um den Titel zu ergattern und den Aufstieg in die Kreisliga endgültig sicherzustellen. Die Postler führen aber sogar einen 8:4-Erfolg ein. Erfolgreichster Spieler an diesem Abend war Kevin Jasionowski (Post SV), der als einziger Akteur ungeschlagen blieb. Die Post-Schüler haben damit 13:1 Punkte eingefahren und wurden unbesiegt Meister der 1. Kreisklasse. Die Roländer schließen die Tabelle als 3. (9:5 Punkte) ab und steigen mit den Obercastropern auf, man sieht sich also in der Rückrunde wieder.

» **Info:** Wegen der oftmals sprunghaften Entwicklung der Kinder gibt es im Tischtennis auf Kreisebene bereits zum Ende der Hinrunde Meisterschaft, Auf- und Abstieg.

2.11.06
WFE

Damen-Bezirksklasse:

TSV 1860 Hagen - Post SV Castrop II. Für die Post-Damen ein wichtiges, aber auch sehr schweres Spiel. Hagen hängt nur zwei Punkte hinter den Postdamen, die rangieren auf Rang zwei, wollen dort auch bleiben. Da hilft eigentlich nur ein Sieg, aber wie gesagt, Hagen wird als ernsthafter Mitkonkurrent angesehen.

Herren-Bezirksklasse: TV Gerthe II - Post Castrop. Die Postler scheinen ihre Form gefunden zu haben. Die letzten Auftritte waren recht überzeugend. Allerdings waren das auch keine Top-Teams. Mit dem Schlusslicht Gerthe war-

Roland eins hat fertig

Bereits am Montag wurde die Partie von Roland Rauxel 1 in der Landesliga gegen TTF Bönen ausgetragen. Die Begegnung wurde vorverlegt, weil der 15-jährige Bönener Spitzenspieler Heiko Raatz an diesem Wochenende bei einem bundesweiten Ranglistenturnier teilnimmt. Vor über 50 Zuschauern (Saisonrekord für Roland Rauxel) zeigten die Heimischen eine beeindruckende Leistung und gewannen mit 9:7. Beim Stand von 8:7 für Rauxel musste das Schlussspiel mit Matthias Böhm und Stefan Weiß für die Entscheidung sorgen. Die beiden behielten die Nerven und sorgten für den viel umjubelten 9-7-Erfolg.

tet erneut ein schlagbarer Gegner auf die Postler. Die wollen hier ganz bestimmt nicht stolpern und einen Punkt abgeben, nur so kann man den Kontakt nach oben halten und auf einen Ausrutscher der drei Teams warten, die vor den Postlern liegen.

Herren-Bezirksklasse: DJK Roland Rauxel 2 - TTC Dortmund-Westerfilde 1 (So., 10.00 Uhr). Mit neuem Selbstbewusstsein und dem ersten Sieg im Rücken soll nun auch zu Hause die Punktepremiere für die Zweite (11.) folgen. Gast ist kein geringerer, als der Bezirksliga-Absteiger aus Westerfilde (3.). Die Dortmunder streben den direkten Wiederaufstieg an und nahmen bei diesem Unternehmen auch schon dem hochgehandelten Nachbarn aus Obercastrop einen Zähler ab. Während der heimische Tabellenelfte aus dem Vollen schöpfen kann, war aus Westerfilde zu hören, dass man mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Ersatz zurückgreifen muss. Ein doppelter Punktgewinn könnte für die Rauxeler sogar gleichbedeutend mit dem Verlassen der Abstiegsränge sein.

Herren-Kreisliga: SC Aplerbeck 1 - DJK Roland Rauxel 3 (Sa., 18.00 Uhr). Den

Gastgeber vom SC Aplerbeck (7.) auf Distanz halten und die eigene Position in der Spitzengruppe behaupten, so dürfte die Devise des drc dritten Mannschaft sein (3.) für den Samstagabend lauten. Mit Jürgen Wasielak und Guido Schwark stehen zwei wichtige Stützen wieder zur Verfügung, dafür ist Michael Sawadda verhindert. Einspringen wird entweder Dirk Wiegmann oder Fabian Rieke. Angesichts des erfreulichen bisherigen Saisonverlaufs und der Tatsache, dass Aplerbeck nur gegen Vereine aus dem Tabellenkeller punkten konnte, ist ein



Thorsten Kriegel geht für die zweite Roland-Mannschaft an den Start.

Foto: Archiv

Auftreten mit breiter Brust erlaubt.

Herren-Kreisliga: Viktoria Heessen - Post Castrop II. Die Postler sind durch die zwei Niederlagen gegen die beiden Topteams der Liga auf einen Abstiegsrang gerutscht. Es wird jetzt Zeit einen Punkt zu ergattern. Nach den gezeigten Leistungen sollte dies eigentlich möglich sein, ansonsten wird die Situation wieder unangenehm.

Herren-1. Kreisklasse: DJK Roland Rauxel 4 - DJK Viktoria Heessen 2 (So., 10.00 Uhr). Die Viertvertretung (8.) will den Anschluss ans Mittelfeld nicht verpassen. Da kommt der Kontrahent aus Heessen (9.) gerade recht. Abgesehen von der Nummer drei der Gegner, blieben die Gäste hinter den Erwartungen zurück. Die Roländer Nachwuchskräfte fügten sich bis dato ordentlich bei den Herren ein. Nun soll sich auch die Routine von Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins wieder häufiger durchsetzen.

Herren-2. Kreiklasse: TuS Brackel - DJK Roland Rauxel 5 (Sa. 17.30). Die Fünfte (3.) sucht nach der bitteren Niederlage vor Wochenfrist den Weg zurück in die Erfolgsspur. Brackel (8.) dürfte für eine

Mannschaft mit Aufstiegsambitionen allerdings zu „knackten“ sein. Mit Heinz und Klaus Seeger ist der Tabellenachte für einen Club mit negativem Punkteverhältnis im oberen Paarkreuz jedoch überdurchschnittlich besetzt. Matthias Stegt könnte nach zehn Tagen Sportverbot ins Team zurückkehren.

Herren-2. Kreisklasse: Post Castrop IV - Borussia Dortmund VI (So. 10 Uhr). Die Gäste rangieren weit oben, doch der Aufsteiger aus Obercastrop hat die Hoffnung auf einen Punkt nicht aufgegeben. Erst einmal muss gespielt werden.

Herren-3. Kreisklasse: TV Mengede 3 - DJK Roland Rauxel 6 (So. 10.00). Nach einer einmonatigen Pause geht es jetzt auch endlich für Rauxel VI (5.) weiter. Titelaspirant Mengede (2.) stellt dabei direkt eine hohe Hürde dar und es wird die Frage sein, ob Lars Schwittek und Thorsten Nimsner erneut eine „weiße Weste“ behalten können.

Herren-3. Kreisklasse: Post Castrop V - TuS Rahm V. Erst zwei Niederlagen, dann zwei Siege, und nun? Die Postler wollen eine Siegesserie starten, Rahm liegt einen Punkt hinter den Postlern.

U.M.06 WFF

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA BIS KREISKLASSE

Post-Damen gegen Aufbaugegner

Das Team um Nicola Pauly gastiert beim Schlusslicht Borussia Düsseldorf.

Rauxels zweite Mannschaft geht mit neuem Selbstvertrauen in die Partie gegen Westerfilde

Damen-Verbandsliga: Borussia Düsseldorf II - Post Castrop. Nach der ersten Niederlage kommt nun der richtige Aufbaugegner. Die Postdamen wollen jedenfalls versuchen an ihre alte Erfolgszeit anzuknüpfen. Die Chancen dazu sind jedenfalls nicht schlecht. Die Damen aus der Landeshauptstadt rangieren auf dem letzten Tabellenrang, haben erst ein Sieg auf dem Konto. Allerdings lassen die teilweise knappen Niederlagen auf mehr Potenzial schließen. Auffallend, dass die Gastgeberinnen bisher erst einmal eine Spielerin von der gemeldeten Aufstellung bis Brett vier haben spielen lassen. Bisher waren immer Brett fünf bis acht im Einsatz, da kann noch die eine oder andere Überraschung auf die Post-Damen warten. Nicola Pauly und Co. wollen aber ihrem Brett zwei, Tina Schlegel, zur Geburt ihrer Zwillinge eine kleine Freude machen.



Die Damen des Post SV Castrop wollen in der Verbandsliga beim Schlusslicht Borussia Düsseldorf 2 nicht anbrennen lassen und einen fest eingepflanzten Erfolg mit nach Hause nehmen.

Foto: Gödde/HG

WTF?
4.11.06

RN 4.11.06

Roland 2 mit neuem Schwung

Tischtennis

Ihren „Aufwind“ des letzten Spieltages wollen die Tischtennispieler des Post SV (4.) und von Roland Rauxel 2 (11.) am siebten Spieltag der Bezirksklassen-Saison in die Waagschale werfen.



Der PSV (9:3 Punkte) würde nach dem 9:3 gegen den TuS Griesenbruch (10.) mit einem Sieg beim „Schlusslicht“ TV Gerthe 2 (2:10) seine Position im Spitzen-Quartett festigen. Voller Elan wird wahrscheinlich Waldemar Gbiorczyk als frisch gebackener Vater von Zwillingen zu Werke gehen. Zudem erhoffen sich die Postler einen Ausrutscher des noch verlustpunktfreien TTC Herne-Vöde 3.

Roland Rauxel 2 steht gegen den Bezirksliga-Absteiger TTC Westerfilde (3.) auf dem Prüfstand. Nach dem ersten Saisonsieg in der Vorwoche beim 9:6 beim TTT Bochum 2 (7.) haben die Roländer um **Michael Bergins** (Foto) nun die Gelegenheit, sich mit einem erneuten Erfolg aus dem unteren Tabellendrittel zu lösen. Die Rauxeler können personell aus dem Vollen schöpfen. Die Gäste müssen indes mit Ersatzspielern antreten, war aus Dortmund zu hören. ■ -as

Zwei Punkte für die Zwillinge?

Tischtennis / Frauen

In der **Frauen-Verbandsliga** können die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (3.) mit einem Sieg beim Tabellenletzten Borussia Düsseldorf 2 ihrer Mitspielerin **Tina Schlegel** (Foto) ein Zwei-Punkte-Geschenk zur Geburt ihrer Zwillinge be-



reiten. Zudem sei Düsseldorf nach dem 3:8 des letzten Spieltages gegen BW Annen der richtige „Aufbauegner“ für sein Team, betont der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Aber Vorsicht: Die Landeshauptstädterinnen boten bislang erst einmal eine Spielerin ihrer Top 4 auf.

Für den Aufsteiger Post SV 2 (2.) hängen die „Punkte-Trauben“ in der **Frauen-Berzirksklasse** im sechsten Spiel recht hoch: Die Post-Reserve muss beim Tabellenvierten TSV 1860 Hagen antreten. ■ -as

Postler traten auf der Stelle

Tischtennis: Bezirksklasse

Die Tischtennispieler des Post SV (3.) traten durch das 8:8 gegen „Schlusslicht“ TV Gerthe 2 am siebten Spieltag der Bezirksklasse auf der Stelle. Unterdessen sammelte Roland Rauxel 2 (11.) im Rennen gegen den Abstieg durch ein 9:7 gegen den TTC Westerfilde 2 (4.) wichtige Punkte ein.

Ohne Zwillingstvater

Beim PSV lief es durch das Fehlen des frisch gebackenen Zwillingstvaters Waldemar Gbiorczyk überhaupt nicht rund. Nach den umgestellten Doppelt gerieten die Castrop-Rauxel mit 1:2 in Rückstand. Mit 2:0-Bilanzen in den Einzeln schmetterten Günter Wohlfarth und Carsten Hölper zu einer 8:6-Führung. Diese konnten die Europastädter allerdings nicht über die Ziellinie bringen. Thors-

ten Wagner und Wolfgang Schmidt verloren das Entscheidungsdoppel mit 4:11, 11:7, 9:11 und 7:11.

Vier Doppel-Erfolge

Gegen den Aufstiegsanwärter Westerfilde (4.) hatte Rauxel 2 überraschend mit 9:7 die Nase vorn. Vier Siege in den Doppeln sowie Christian Chroscinski mit zwei Einzelsiegen führten die Roländer auf die Siegerstraße. Auch vom Zwischenstand von 5:5 ließen sich die Europastädter nicht aus der Ruhe bringen. Im Entscheidungs-Doppel holte Chroscinski mit Marc Langbein den neunten Zähler. Am Samstag, 11. November, steht das Lokalderby zwischen dem Post SV und Roland Rauxel 2 auf dem Spielplan. Für beide Teams ist diese Partie ein richtungsweisendes Spiel. ■ -as

Anzeige

PSV-Trio blieb unbesiegt

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennispielerinnen des Post SV festigten durch einen 8:3-Sieg beim „Schlusslicht“ Borussia Düsseldorf 2 ihren dritten Rang in der Frauen-Verbandsliga.

„Routine schlägt jugendlichen Ehrgeiz“, so sah es PSV-Mannschaftsführerin Nicola Pauly. Die engen Matches entschieden die Obercastroperinnen allesamt für sich. Pauly, Margarethe Bursy und Kerstin Wolters blieben in den Einzeln unbesiegt und

schlugen nach dem 1:1 nach den Doppeln eine beruhigende Führung heraus.

Nur Wolters in Form

In der Frauen-Bezirksklasse verabschiedete sich der Aufsteiger PSV 2 (4.) durch ein 4:8 beim TSV 1860 Hagen (3.) vorerst aus dem Titelrennen. Nach einem 2:0 in den Doppeln fand in den Einzeln nur Kerstin Wolters zu ihrer Form und blieb mit einer 2:0-Bilanz ungeschlagen. ■ -as

Mike Wu verpasst Ticket

Tischtennis

Der jugendliche Tischtennispieler **Mike Wu** (Foto) vom Post SV hat das Ticket zu den



Westdeutschen Jugendmeisterschaften verpasst. Im ersten Teil des Qualifikations-Turniers am Sonntag behauptete sich der junge Obercastroper unter den TOP

48 aus ganz Nordrhein-Westfalen. Er zog als Gruppenzweiter in einer der acht 6-er Gruppen in die nächste Runde ein.

In dem zweiten Durchgang, am Sonntagnachmittag ausgetragen, war dann für Wu die Endstation erreicht. Nach vier Niederlagen und nur einem Sieg schied er als Fünfter dieser neu zusammen gesetzten Sechsergruppe endgültig aus. ■ carlo

RW 6.11.06

Klarer Erfolg für Post-Damen beim Schlusslicht

Dritter Tabellenrang erfolgreich verteidigt
In diesem Jahr keine Zittersaison

Bor. Düsseldorf 2
Post Castrop **3:8**

PSV-Damen: Pauly 3:0, Fisahn 0:2, Bursy 2:0, Wolters 2:0, Pauly/Fisahn 1:0, Bursy/Wolters 0:1.

Gut erholt zeigten sich die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop nach der Niederlage vom letzten Wochenende. Beim Tabellenletzten setzten sie sich vom Ergebnis her klar durch.

„Routine schlägt jugendlichen Ehrgeiz“, resümierte anschließend Mannschaftsführerin Nicola Pauly. Die Gastgeberinnen konnten die Begegnung nach den Doppeln noch ausgeglichen gestalten.

In den Einzeln ging dann aber die Post-Zug unaufhaltsam ab. Nicola Pauly blieb ebenso ungeschlagen wie Kerstin Wolters und Margarethe Bursy. Diese drei Post-Damen sorgten mit ihren sieben Einzelpunkten für die Entscheidung in dieser Begegnung. Nur Julia Fisahn konnte keinen Punkt im Einzel beisteuern.

Mit diesem Erfolg setzten sich die Postlerinnen im oberen Tabellendrittel fest. Als Tabellendritter sollte in dieser Saison keine Abstiegsgefahr bestehen. Endlich muss einmal nicht um den Klassenerhalt gezittert werden. Vielleicht kann man diesen Schwung positiv nutzen. **GH**



Claudia Fisahn blieb als einzige Post-Dame ohne Punkt im Einzel. Foto: Archiv

Roländer punkten erneut

Post-Herren geben überraschend einen Punkt in Gerthe ab.
Post 2 gewinnt in Viktoria Heesen und Roland 3 schlägt Aplerbeck

Herren-Bezirksklasse: TV Gerthe 2 - Post Castrop 8:8. Einen überraschenden Punktverlust gab es für die Postherren beim Tabellenvorletzten in Bochum-Gerthe und konnte den Roländern keine Schützenhilfe leisten. Durch den Ausfall von Waldemar Gbioreczyk musste man kurzfristig auch die Doppel umstellen. Dieser Schuss ging jedoch nach hinten los. Nach den Doppeln lag man bereits mit 1:2 zurück, da nur ausgerechnet Ersatzmann Martin Mann mit Carsten Hölper gewinnen konnten. Beste Einzelspieler waren der immer noch ungeschlagene Carsten Hölper und Günter Wolfarth mit je zwei Siegen.

Roland Rauxel 2 - TTC Westerfilde 9:7. Roland-Reserve kam zum zweiten Erfolg in dieser Saison. Die Chroscinski-Sechs besiegte den Favoriten aus Westerfilde mit 9:7. Ein überzeugender Christian Chroscinski und vier Doppel machten den Erfolg perfekt. Der sonst so zuverlässigen Marc Langbein und Michael Bergins gingen im Einzel leer aus. Damit bleiben die Roländer weiter im Rennen und haben das Mittelfeld nicht aus den Augen verloren. Aber in den unteren Regionen der Tabelle bleibt es spannend, denn auch die Konkurrenz konnte punkten. Jetzt steht das Derby gegen die Post-Herren auf dem Plan. Hier sind die Postler klarer Favorit, aber Derbys haben ja bekanntlich ihre eigenen Gesetze.

Damen-Bezirksklasse:



Michael Bergins konnte beim 9:7-Sieg gegen Westerfilde im Doppel mit Andreas Friebe punkten. Foto: Hopfe/HG

TSV Hagen - Post SV 2 8:4. Die zweiten Post-Damen haben durch diese Niederlage etwas den Anschluss nach oben verloren. Im Einzel konnte nur Kerstin Wolters mit zwei Siegen überzeugen.

Herren Kreisliga: Viktoria Heesen - Post SV 2 7:9. Mit drei Doppelniederlagen startete der PSV in diese Partie und stand damit gleich mit dem Rücken zur Wand. Aber Andreas Kunze, Ralf Gastreich und Michael Schäper waren durch je zwei Einzelsiege die Matchwinner auf Postseite. Den entscheidenden neunten Punkt holten Ralf Gastreich und Wolfgang Schmidt nach

einer starken Leistung im Abschlussdoppel.

SC Aplerbeck 09 - Roland Rauxel 1:9. Überhaupt nichts anbrennen ließ die Dritte in Aplerbeck. Bei diesem Erfolg bauten Guido Schwark und seine Mannen ihre beeindruckende Doppelbilanz auf 21:2-Siege aus. Jürgen Wasie-lak ragte mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg an der Seite von Schwark heraus. Nur Sandro Crapanzano musste seinem Gegner gratulieren. Schon am Donnerstag (9.) geht es für die Drittvertretung gegen Saxonia Dortmund um die Verfolgerrolle zur Tabellenspitze. **-MW/JOB-**

6.11.06 WPA

10.11.06 WFF

Weiß von Grippe geplagt

Tischtennis: Landesligist Roland zum Vorletzten / Lokalderby in Bezirksklasse

Mal sehen, ob das Sprichwort stimmt. „Aller guten Dinge sind drei“, haben sich die Tischtennispieler des Landesliga-Siebten DJK Roland Rauxel sich vor der Partie am Samstag, 11. November, beim Vorletzten TTC Kettler-Werl auf ihre Fahnen geschrieben.

Nach den zwei Niederlagen gegen die Aufsteiger Querenburg und Annen möchten die Europastädter mit einem Erfolg beim dritten Neuling einen ruhigen weiteren Saisonverlauf einläuten. Die Gastgeber aus dem Kreis Lippstadt konnten bislang erst drei Punkte - gegen die „Leidensgenossen“ im Tabellenkeller, TT Bochum und Eintracht Dortmund - einsammeln. Die Akteure von Kettler-Werl konnten aufgrund von Auslandsaufenthalten und Umzügen bislang zu keinem Spiel in Bestbesetzung auflaufen. Bei den Rauxeler plagte sich Stefan Weiß in dieser Woche mit einer Grippe herum.

Prinzip „Hoffnung“

Das Lokalderby zwischen dem Post SV (3.) und Roland Rauxel 2 (11.) steht am achten Spieltag der **Bezirksklasse** auf dem Programm. Die Samstags-Partie wird womöglich von 18.30 auf 17 Uhr vor-



Warten gespannt auf das Bezirksklassen-Lokalderby gegen die DJK Roland Rauxel 2: Carsten Hölper (links) und Thorsten Wagner vom Post SV. RN-Foto Engel

verlegt, war aus Obercastrop zu hören. Diese Aktion lindert die Personalsorgen der Rauxeler, die an einem Wochentag spielen wollten, allerdings nur wenig: Wahrscheinlich ist Michael Bergins (Brett 5) nicht dabei.

Die Roländer hoffen, nach zwei Siegen in Serie zu ihrer alten Stärke zurückgefunden haben und wollen sich aus

dem Tabellenkeller punkten. Der Post SV muss indes gewinnen, um nach dem Remis gegen „Schlusslicht“ TV Gerthe 2 nicht aus dem Aufstiegsrennen auszuschneiden.

Tabellen-Nachbarn

In der **Frauen-Verbandsliga** steht der Post SV (3.) gegen den Tabellen-Nachbarn TS Krefeld (4.) auf dem Prüf-

stand. Mit einem Sieg würden die Postlerinnen ihren dritten Rang über den Jahreswechsel 2006/07 hinweg festigen. Mit Respekt begegnet die Equipe aus Obercastrop der Krefelder Spitzenspielerin Sabine Krüger (19:2 Siege). Im Doppel können Nicola Pauly und Julia Fishan ihre „weiße Weste“ verteidigen. ■ -as

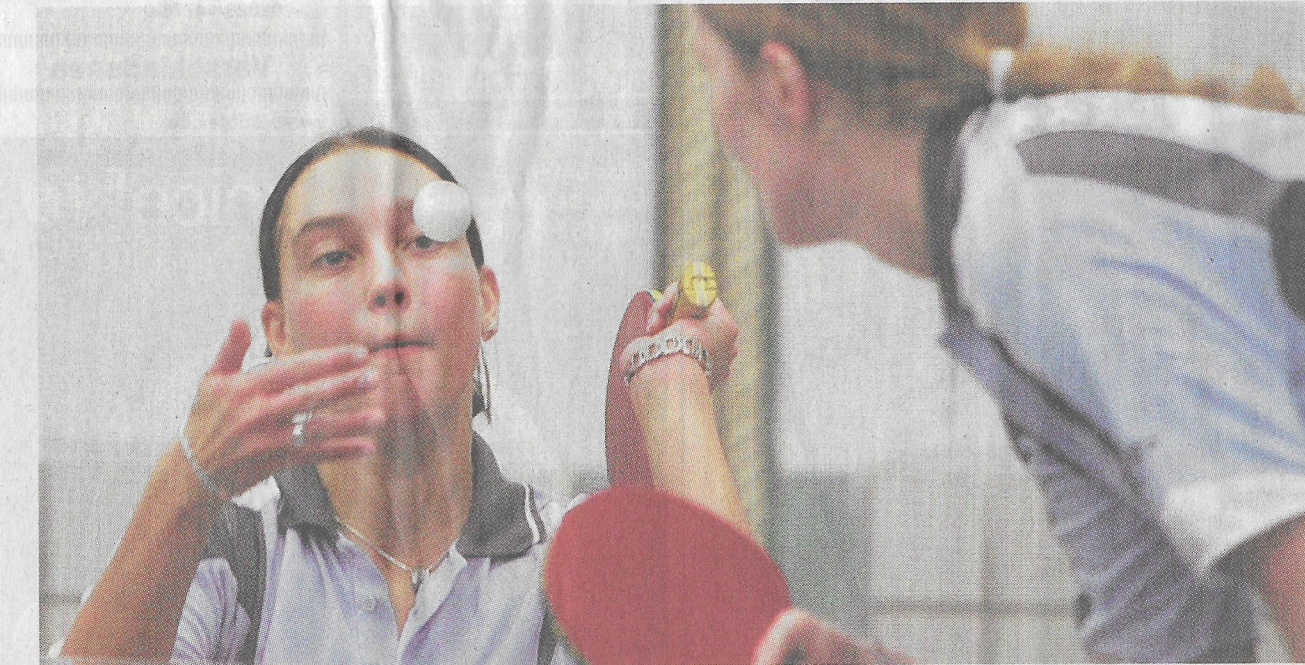
Aller guten Dinge sind drei

Roland-Herren wollen im dritten Anlauf endlich einen Sieg gegen einen Aufsteiger landen.
Lokald Derby in der Bezirksklasse: Post Castrops „Erste“ erwartet Rauxels „Zweite“.

Die Damen des Post SV Castrop wollen ihren Platz in der Spitzengruppe der Verbandsliga behaupten, die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel wollen endlich mal gegen einen Aufsteiger gewinnen. Das sind die „highlights“ des kommenden Tischtennis-Spieltages. So richtig gewürzt wird der Spieltag zudem noch mit dem „immer grünen“ Lokald Derby in der Herren-Berzirksklasse zwischen dem Post SV Castrop 1 und der DJK Roland Rauxel 2.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop I - TS Krefeld I (Sa., 18.30 Uhr). „Routine schlägt jugendlichen Ehrgeiz“, so sah Mannschaftsführerin Nicola Pauly zuletzt den 8:3-Erfolg der Post-Damen beim Schlusslicht Borussia Düsseldorf 2. Den guten dritten Tabellenrang gilt es nun zu verteidigen. Allerdings ist die kommende Aufgabe ungleich schwerer, denn die Gäste aus Krefeld sind immerhin Tabellenvierte und liegen nur zwei Punkte hinter den Damen aus Obercastrop zurück. Doch angesichts der bisher durchaus konstanten Leistungen sollte auch dieses „Verfolgerduell“ kein unlösbares Problem darstellen. Bei einem Sieg bleiben die PSV-Ladies „oben dran“, bei einer Niederlage bleibt immerhin noch der Kontakt zur Spitzengruppe. Ein Abrutschen in untere Regionen scheint jedenfalls kaum noch möglich.

Herren-Landesliga: TTC Kettler Werl I - Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Aller guten Dinge sind drei. Unter diesem Motto reisen morgen die Roländer (7.) zum TTC Kettler



Die „Routine“ von Nicola Pauly und Co. gab zuletzt in Düsseldorf den Ausschlag zu Gunsten der Damen des Post SV Castrop. Nun geht es im Verfolgerduell der Tischtennis-Verbandsliga gegen den TS Krefeld.
Foto: Götde/HG

Werl (11.). Nachdem die Truppe um Kapitän Torben Krumme gegen Querenburg und Annen eher durchwachsene Leistungen zeigte und folgerichtig unterlag, soll nun beim dritten Aufsteiger endlich ein Sieg her. Die Gastgeber aus dem Kreis Lippstadt belegen im Moment einen Abstiegsplatz und brachten bisher nur gegen die ebenfalls im Tabellenkeller feststeckenden Vereine TTT Bochum und Eintracht Dortmund Zählbares zustande. Allerdings ging Werl aufgrund von Auslandsaufenthalten und Wohnortwechseln einigermassen ständig mit unterschiedlichen Aufstellungen an den Start. Die Roländer bilden nach wie vor eine intakte Einheit, aus

der Matthias Böhm und Christoph Pauly, die sich in bestechender Form befinden, zuletzt herausragten. Die Werler sind jedoch kein „Fallobst“. Auch wenn die Rauxeler favorisiert sind und leichte Vorteile in den Paarkreuzen haben, stellt man sich auf ein enges Match ein. Stefan Weiß schlug sich

unter der Woche noch mit einer Grippe herum, dürfte aber mit von der Partie sein.

Herren-Berzirksklasse: Post Castrop I - Roland Rauxel II (Sa. 18.30 Uhr). Leider kamen die Postler (3.) der Bitte der Roländer (11.) auf Verlegung nicht nach. Somit findet das Derby mindestens ohne Mi-

Schwache Bilanz gegen die Aufsteiger

Im dritten Anlauf soll es nun endlich klappen für die Roland-Herren mit dem ersten Sieg gegen einen der Aufsteiger zur Tischtennis-Landesliga. Gegen den TuS Querenburg (4.) zogen Marc Heydemann und Co. mit 3:9 den Kürzeren, und gegen BW Annen 2 (9.)

gab es eine 4:9-Niederlage. Nun geht es gegen den TTC Kettler Werl (11.), der bis dato nur gegen Eintracht Dortmund (10.) gewinnen konnte. Gegen den vierten Aufsteiger SV Wetter (6.) treten die Roländer in zwei Wochen an (am 25. November).

chael Bergins statt. Stärkster Ersatzmann wäre Jürgen Wasielak, falls er zur Verfügung steht. Die Obercastroper indes können in Bestbesetzung auf- und wollen (dürfen) sich nach dem enttäuschenden 8:8-Remis beim Schlusslicht TG Gerthe 2 keinen weiteren „Ausrutscher“ erlauben. Obwohl die Gäste aus Rauxel acht Plätze hinter dem Lokalrivalen liegen und als Außenseiter gehandelt werden, scheinen sie nach zwei Erfolgen in Serie wieder zu alter Stärke zurückgefunden zu haben. Der Ausgang im Stadtduell lässt sich einmal mehr kaum prognostizieren, Kampfsgeist und Tagesverfassung dürften letztlich die Entscheidung bringen.

-RS-

WFF 10.11.06



Im Bezirksklassen-Lokald Derby hatten Carsten Hölper und Waldemar Gbiorczyk (linkes Foto, v.l.) vom Post SV am Ende mit 9:5 die Nase vorn vor Roland Rauxel 2 um Christian Chroscinski und Werner Erhardt (rechtes Foto, v.l.).

RN-Fotos Engel

Positives Punktekonto

Tischtennis: Landesliga / Kettler - Roland 6:9 / Bezirksklasse: PSV - Roland 2 9:5

Die Tischtennispieler von Roland Rauxel führen nach dem achten Landesliga-Spieltag wieder ein positives Punktekonto.

Beim 9:6 beim „Schlusslicht“ TTC Kettler-Werl legten die Europastädter erfolgreich ihr Niederlagen-Trauma gegen Aufsteiger ab und nahmen dem TSV Hagen (6./4:9 beim SSV Hagen) jetzt den fünften Tabellenplatz ab.

„Beim Training am Freitag schwitzt du den Rest aus, und am Samstag machst du den 9:6-Siegpunkt“, prophezeite Roland-Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly dem kränkelnden Stefan Weiß. Und genau so kam es auch.

Start nach Maß

Einen „Start nach Maß“ hatten die Rauxeler in den Doppeln erwischt. Die 3:0-Führung bauten sie anschließend durch zwei knappe Erfolge im unteren Paarkreuz



Ersatzgeschwächt trat Roland Rauxel 2 (rechts) zum Bezirksklassen-Lokald Derby beim Post SV an.

RN-Foto Engel

sowie einen Zähler von Marc Heydemann auf 8:2 aus. Die Gastgeber kämpften sich allerdings, angeführt vom überragenden Klemens Stehr (3:0-Siege) auf 6:8 heran. Wie von Pauly (0:2) vorausgesagt, behielt der von einer Grippe geschwächte Weiß aber die Nerven und sorgte mit seinem zweiten Punkt für den

9:6-Endstand.

Im Lokald Derby der Bezirksklasse hatte der Post SV mit 9:5 gegen den arg ersatzgeschwächten Tabellenvorletzten Roland Rauxel 2 die Nase vorn. Mit 12:4 Zählern bleiben die Postler dem Spitzenduo TTC Harpen (1.) und TTC Herne-Vöde 3 (2.) mit zwei Punkten Rückstand auf den Fersen. Die

Roland-Reserve verpasste die Chance, aus dem Tabellenkeller zu steigen.

Beeindruckende Bilanz

Nach den Doppeln hatte der PSV mit 2:1 geführt und den Vorsprung bis auf 6:2 ausgebaut. Carsten Hölper und Waldemar Gbiorczyk steuerten die letzten beiden (Sieg-)Punkte bei. Hölper baute seine Einzel-Bilanz gar auf beeindruckende 13:0 Siege aus.

Bei den Roländern mussten durch das Fehlen von Michael Bergins, Marc Langbein und Thorsten Kriegel der Jugendlichen Christopher Paul (Roland 4) wie Matthias Stegt und Lars Schwittek (Roland 5) in die Bresche springen. Dem nominellen Stamm mit den Vereinsvorsitzenden Christian Chroscinski, dem besten Spieler des Abends Werner Erhardt und Andreas Friebe blieb es vorbehalten, zu punkten. ■ -as

Postlerinnen müssen Platz abgeben

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Nach 6:8 gegen Krefeld

Die Tischtennispielerinnen des Post SV mussten durch ein 6:8 gegen die TS Krefeld am achten Spieltag der Frauen-Verbandsliga den dritten Tabellenrang durch die Niederlage im direkten Vergleich an die punktgleichen

Gäste abtreten. Julia Fisahn und Christoph Pauly landeten ihren achten Sieg im achten Doppel-Einsatz. Heike Streul und Margarethe Bursy mussten sich geschlagen geben. Pauly gewann anschließend ihr Einzel. Ihr

Team geriet danach allerdings mit 2:5 ins Hintertreffen. Eine Aufholjagd endete mit einem 6:6-Zwischenstand. Nach Streuls Niederlage ruhten die PSV-Hoffnungen auf Julia Fisahn. Sie führte gar auch mit 2:0 Sät-

zen, wurde dann aber zusehens nervöser und kassierte den 2:2-Satz-Ausgleich. Der fünfte Satz wurde dann zu einem reinen Nervenspiel. Fisahn unterlag nach einer 5:0-Führung noch mit 9:11. ■ -as

13.11.06 WAZ

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA & LANDESLIGA

„Prophet Pauly“ tippt Siegpunkt von Weiß

Erster Sieg der Roland-Herren gegen einen der Aufsteiger.
Post-Damen müssen Rang drei den Gästen aus Krefeld abtreten.

**Post SV Castrop 1
TS Krefeld 6:8**

Verbandsliga, Damen

PSV 1: N. Pauly (2:1), Fisahn (1:2), Bursy (1:2), Streul (1:2); **N. Pauly/Fisahn** (1:0), **Bursy/Streul** (0:1).

Die Postdamen haben den dritten Platz abgegeben, an die Damen aus Krefeld, die zwar ein paar Spiele schlechter da stehen, aber im Moment den direkten Vergleich gewonnen haben. Nötig war das allerdings nicht. Am Anfang verteiltes Spiel, wobei Julia Fisahn/Nicola Pauly im Doppel weiter ungeschlagen blieben. Heike Streul/Margarete Bursy gaben den ersten Punkt ab. Danach konnte Nicola Pauly zwar ein Einzel gewinnen, alle anderen PSV-Ladies kamen aber ins Straucheln. Nach einem 2:5-Rückstand hatte man die PSV-Damen fast schon abgeschrieben, doch sie kamen zurück. Beim 6:6 war alles wieder drin. Da Heike Streul ihr letztes Match relativ klar abgeben musste, ruhten die Hoffnungen auf Julia Fisahn. Die führte auch mit 2:0 Sätzen, wurde dann aber immer nervöser, kassierte den Satzausgleich. Der fünfte Satz dann reines Nervenspiel. Die Postlerin führte 5:0, als zum letzten Mal die Seiten gewechselt wurden, sie kam aber nicht zur Ruhe, am Ende verlor sie mit 9:11, und die Postdamen damit den erhofften Punkt.



Marc Heydemann kam am Spitzenbrett zu einer 1:1-Bilanz. Im Doppel mit Christoph Pauly steuerte er einen weiteren Punkt zum 9:6-Sieg der Roländer in Werl bei. Foto: Götde/HG

**TTC Kettler Werl
Roland Rauxel 1 6:9**

Landesliga, Herren

Roland 1: Heydemann (1:1), Böhm (1:1), Chr. Pauly (0:2), Krumme (1:1), T. Wasielak (1:1), Weiß (2:0); **Heydemann/Pauly** (1:0), **Böhm/Weiß** (1:0), **Krumme/T. Wasielak** (1:0).

„Beim Training am Freitag schwitzt du den Rest aus und am Samstag machst du den 9:6-Siegpunkt“, prognostizierte Christoph Pauly - der selbst eine indiskutable Leistung bot - dem kränkelnden Stefan Weiß. Und genau so kam es. Nachdem zu Beginn erstmals alle drei Doppel gewonnen

wurden, war die Unsicherheit der Rauxeler schnell verfliegen. Zwei knappe Erfolge im unteren Paarkreuz sowie ein Zähler durch Marc Heydemann, der sich im zweiten Einzel deutlich steigerte, brachten die Roländer sogar mit 8:2 in Führung. Doch die Gastgeber kämpften sich nochmal heran. Wie vorausgesagt behielt der grippegeschwächte Weiß die Nerven und sorgte mit seinem zweiten Punkt für den Endstand. Ein sehr wertvoller „Zweier“: Werl rutschte auf den letzten Platz, während Rauxel auf Rang 5 kletterte und beruhigt in die letzten Partien der Hinrunde gehen kann.

13.11.06 WFF

TISCHTENNIS BEZIRKSKLASSE

Spannung bleibt aus im Lokalderby der Herren

Ersatzgeschwächte Gäste aus Rauxel können Postlern nicht Paroli bieten.
Carsten Hölper vom Post SV bleibt in der Hinserie weiter ungeschlagen.

Post SV Castrop 1
DJK Roland Rauxel 2 **9:5**

Herren-Bezirksklasse

PSV 1: Walther (0:2), Tauber (1:1), Wagner (1:1), Hölper (2:0), Gbiorczyk (2:0), Wohlfarth (1:0); Wagner/Tauber (0:1), Walther/Wohlfarth (1:0), Gbiorczyk/Hölper (1:0).

Roland 2: Chroscinski (1:1), Erhardt (2:0), A. Friebe (1:1), Chr. Paul (0:2), Stegt (0:2), Schwittek (0:1); Chroscinski/Erhardt (1:0), Friebe/Paul (0:1), Stegt/Schwittek (0:1).

Das Ergebnis täuscht mehr Spannung vor als wirklich vorhanden war. Die Gäste aus Rauxel kamen mit drei Mann Ersatz, da war der Spielverlauf fast schon vorhersehbar. Und so entwickelte sich ein Match, das nur in einigen Partien ein gutes war.

Die Hausherren von der Elisabethstraße waren in diesem Lokalderby eher darum bemüht, den 2:0-Vorsprung aus den Doppeln und den ersten Einzel-Siegen über die Runden zu bringen, was am Ende auch klappte und den Sieg einbrachte. Erwähnenswert eigentlich nur statistisches: Carsten Hölper blieb auf Post-Seite in der ersten Halbserie weiterhin ungeschlagen, auch wenn er sich teilweise schwer tat.

Auf Roland-Seite wurden die Ausfälle durch den Jugendlichen Christopher Paul (4. Herren), sowie Matthias Stegt und Lars Schwittek (ei-



Klar „Chef im Ring“ waren die Post-Herren um Waldemar Gbiorczyk im Bezirksklassen-Lokalderby gegen Roland Rauxel 2. Die Postler setzten sich mit 9:5 durch. Foto: Hopfe/HG

gentlich in der 2. und 3. Kreisklasse aktiv) kompensiert. Aber der Sprung in die Bezirksklasse war letztlich doch zu groß. So blieb es den Stammkräften Christian Chroscinski, Werner Erhardt und Andreas Friebe vorbehalten, die Gegenpunkte beim Nachbarn in Obercastrop zu erzielen.

Jetzt warten auf die Postler die Teams die um den Aufstieg spielen. Und da wird sich zeigen, ob die Mannen um Waldemar Gbiorczyk tatsächlich mithalten können. Die Postler halten derzeit Rang drei, die Roländer bleiben indes weiter im Abstiegskampf.

Post SV Castrop 2
TTC Herne-Vöde **8:2**

Damen-Bezirksklasse

PSV 2: Hölper (2:0), Wolters (1:1), Stachowiak (2:0), Popella (1:1); Hölper/Stachowiak (1:0), Wolters/Popella (1:0).

Mit einem 8:2-Sieg gegen den TTC Herne-Vöde rückten die 2. Damen des Post SV Castrop auf Rang zwei vor und untermauerten damit ihre Aufstiegsambitionen (wir berichteten). Die in Bestbesetzung angetretenen Obercastroper Damen ließen den Gästen keine Chance, nur Kerstin Wolters und Ivonne Popella gaben jeweils einen Punkt ab.

WMZ
16.11.06

Lippstadt war keine Reise wert

Tischtennis

Lippstadt war für die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV (2.) am Samstag keine 100 Kilometer lange „Reise wert“. Am siebten Spieltag der Jungen-Bezirksliga zogen die Postler bei der DJK SR Cappel 2 (3.) mit 3:8 (16:24 Sätze) den Kürzeren und liegen mit den Gastgebern nunmehr mit jeweils 11:3 Punkten in der Tabelle „auf Augenhöhe“.

Im Doppel bauten Christoph Sauer und Steffen Pogorzelski zwar ihre Bilanz auf 6:0 Siege aus. David Respondek/Sureskumar Ragunathan (Foto) verloren indes ihr gemeinsames Doppel-Match. In den Einzeln holten anschließend lediglich Respondek und Ragunathan Punkte für den PSV, der weiterhin an der Spitze mitspielt.

Unterdessen musste sich Roland Rauxel (6.) dem Tabellenvierten TTC SW Unna mit 3:8 geschlagen geben. Nach ihrem guten Start mit einer 3:0-Führung durch Siege in den Doppeln

von sowie durch Marcel Goetz im ersten Einzel wendeten die Gäste allerdings komplett das Blatt zu ihren Gunsten. - as



14.11.06

TISCHTENNIS JUGEND

Post-Flaggschiff kentert in Cappel

Roland-Jugend zieht nach 3:0-Führung gegen Unna noch den Kürzeren. Die 2. Jugend aus Obercastrop hat den Kreisliga-Titel schon in der Tasche.

Während das Flaggschiff der Jugend des Post SV Castrop beim Bezirksliga-Spitzenspiel in Cappel kenterte, stellte die 2. Jugend nur einen Spieltag nach den 1. Schülern ebenfalls vorzeitig den Titel in der Tischtennis-Kreisliga sicher. Auch Roland Rauxels Aushängeschild, die Bezirksliga-Jugend, musste wenige Tage nach der Wahl zur „Mannschaft des Jahres“ eine Heimmiederlage hinnehmen.

Jugend-Bezirksliga Nord DJK SR Cappel II - Post Castrop I 8:3. Beim Tabellendritten aus Lippstadt hängen die Trauben hoch. Das mussten auch die Postler erfahren, die als Zweiter nach Cappel führen und als Fünfter zurückkehrten. In den Doppeln ging es ausgeglichen zu. Das beste Doppel der Liga, Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski, fuhr seinen 6. Sieg ein und bleibt damit ungeschlagen an der Spitze der Rangliste. David Respondek/Sureskumar Ragunathan unterlag ebenso klar in drei Sätzen gegen Cappels Topduo. In den Einzeln waren die Gastgeber einfach den berühmten „Tick“ besser und hatten auch das nötige Glück des Tüchtigen. Nur Respondek und Ragunathan konnten mit ihren Siegen das Ergebnis etwas freundlicher gestalten.

Jugend, Bezirksliga Nord Roland Rauxel I - TTC SW Unna I 3:8. Gegen den starken Tabellenvierten fing es gut an. Doch nach dem 3:0 durch Erfolge in den Doppeln und dem Einzel-Punkt von Marcel



Vorzeitig Kreisliga-Meister wurde die 2. Jugend des Post SV Castrop. Die „Champions“: Luca-Alexander Kempf, Stefan Grote, Raphael Weiß und Florian Gil (v. li.). Foto: Privat

Goetz drehten die Gäste auf und gaben keinen Punkt mehr ab. Nun stehen die Roländer im gesicherten Mittelfeld, dürften aber mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Allerdings ist auch der Abstand zu den oberen Regionen bereits auf vier Punkte angewachsen.

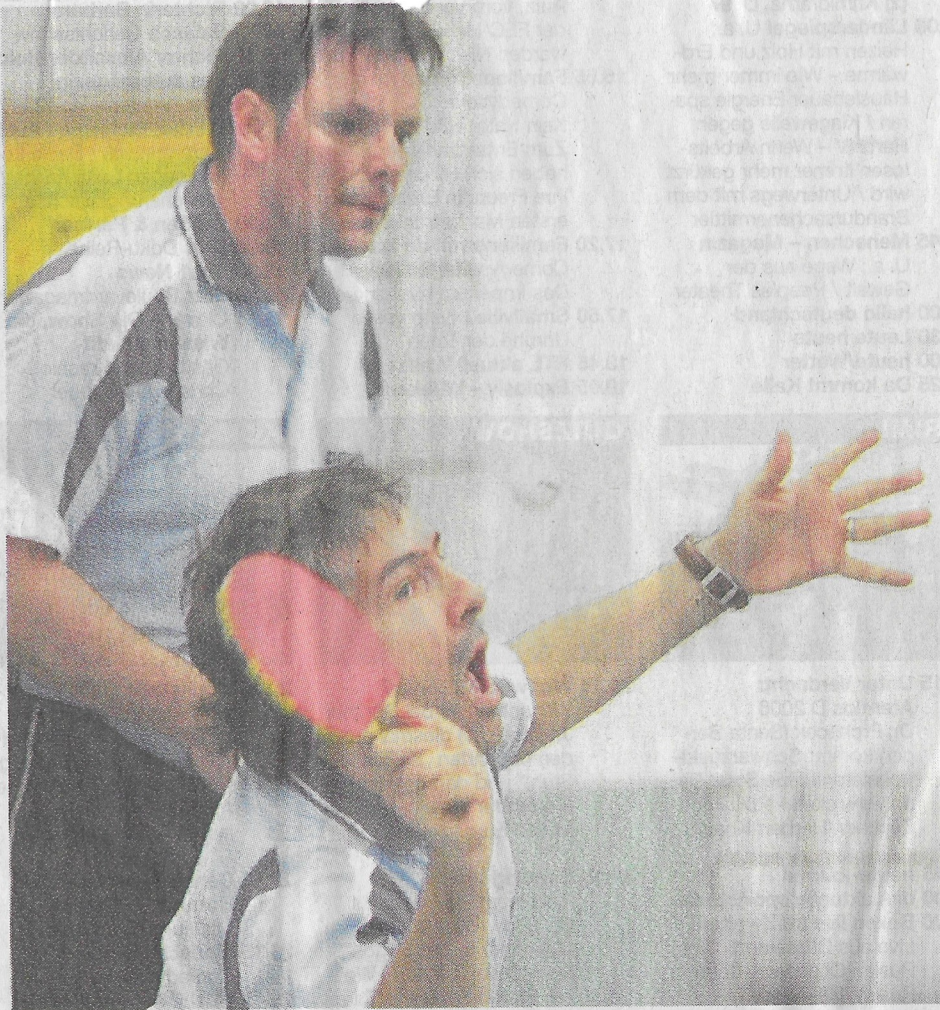
Jugend-Kreisliga Post Castrop II - CVJM Hamm I 8:1. Die 2. Jugend der Postler machten ihr Meisterstück im Oberhaus des Kreises. Es gab zwar einen „optisch“ klaren Sieg, doch so manche Einzel waren heiß umkämpft. Am Ende aber setzten sich die Postler um Stefan Grote durch und sicherten sich vorzeitig den Kreisliga-Titel, der am Ende der gesamten Saison mindestens zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse berechtigt, bei denen der Sieger der Hinrunde gegen den Sieger

der Rückrunde antritt.

Jugend-Kreisliga PTSV Dortmund I - Post Castrop III 3:8. Eine faustdicke Überraschung lieferte die 3. Jugend der Postler ab. Mit einem klaren Erfolg in Dortmund rückte das Team um Fabian Trost-Ruder auf den 4. Platz vor. Nach einem Erfolg im Doppel konnte nur noch der Dortmunder Spitzenspieler zweimal punkten, alle anderen partien gingen an die Postler. **Jugend, 1. Kreisklasse Post Castrop IV - TuS Wellinghofen I 8:2.** Vom Abstieg der 4. Jugend redet in Obercastrop schon lange niemand mehr, aber jetzt geht es immer weiter nach oben in der Tabelle. Mit einem klaren Sieg gegen Wellinghofen - nur Brett 1 der Gäste war diesmal unbezwingbar - arbeitete sich die Mannschaft um Kapitän Lukas Bolenz weiter auf Platz 4 vor.

Unerwartete Chance für die Post-Damen

Bei Sieg über den Verbandsliga-Spitzenreiter aus Kupferdreh sind die PSV-Ladies selbst wieder im Rennen. Roland-Herren können gegen Hagen locker aufspielen. Auch Post-Herren gegen den Tabellenführer.



Konzentriert ins Bezirksklassen-Spitzenspiel beim TTC Vöde gehen die Post-Herren um Walde- mar Gbiorczyk und Günther Wohlfahrt.
Foto: Gödde/HG

mann sein. Höchstwahrscheinlich spielt er am Wochenende für dieses Jahr seine beiden letzten Einzel und lässt in den übrigen zwei Wochen auf eigenen Wunsch Christian Bojak den Vortritt.

Bezirksklasse 1, Herren
TTC Herne-Vöde III - Post SV Castrop I (Sa., 17.30 Uhr). Das hatten die Postler nicht erwartet. Der Tabellenführer aus Herne stolperte unerwartet klar mit 3:9 in Westerfild, kassierte die ersten beiden Punktverluste. Die Postler (3.) haben daher unerwartet die Chance bekommen, mit den derzeit noch zwei Punkte besseren Gastgebern gleichzuziehen. Wie gut oder schlecht die Postler sind, das ist allerdings immer noch die Frage. Bisher haben sie ein paar leichte Schwächen gezeigt, die meisten Spiele gewonnen, ohne aber sehr sicher zu wirken. Nun kommt die Nagelprobe: Kann man den erhofften Kampf um den Aufstieg mitmachen? Oder bleibt es bei einem sicheren Rang im oberen Drittel? Die Postler werden

Schon Weihnachten

Ja ist denn schon wieder Weihnachten? Für einige Tischtennis-Teams schon. Zum letzten Mal in diesem Jahr greifen die Post-Damen in der Verbandsliga zur Plecke, gegen den Spitzenreiter aus Essen-Kupferdreh – ganz nach der Devise: „Das Beste zum Schluss“. Auch die Herren-Kreisligisten haben heute ihre letzten Hinrunden-Auftritte vor der mehrwöchigen „Weihnachtspause“. In allen anderen Spielklassen klingt die Hinrunde erst am 3. Dezember aus.

Verbandsliga 5, Damen
TV Kupferdreh - Post SV Castrop I (Sa., 18.30 Uhr). Die Postdamen haben nach der letzten Niederlage (6:8 gegen TS Krefeld) den Kontakt zur Tabellenspitze verloren, könne sich aber wieder heranarbeiten. Die Chance dazu hat der Tabellenführer TV Kupferdreh selber geliefert, durch eine unerwartete 5:8-Niederlage beim DSC Kaiserberg (5.). Es war die erste in dieser Saison für die Damen aus Essen-Kupferdreh. Ob da nun gerade eine Krise ausgebrochen ist, oder es nur ein Ausrutscher war, dies könne die Postdamen (3.) jetzt selber klären. Bei einem Sieg wären sie plötzlich selber wieder mit im Geschehen, bei einer Niederlage wäre das sichere Mittelfeld der Platz über Weihnachten! Es ist das letzte Match der Hinrunde für das Team um Nicola Pauly.

Landesliga 5, Herren
Roland Rauxel I - SSV Hagen I (Sa. 18.30 Uhr). Nach dem Pflichtsieg vor Wochenfrist in Werl trifft das Landesliga-Sextett um Matthias Böhm (5.) nun zu Hause auf den SSV Hagen (3.). Die Roländer können gelassen in das Duell gehen, fünf Zähler beträgt mittlerweile der Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Die Gäste stehen dagegen auf dem Weg zur Erreichung ihres Saisonziels unter Zugzwang: Als Aufstiegskandidat gestartet, erlitten die Hagener bereits einige unvorhergesehene Rückschläge und dürfen sich im Titelkampf eigentlich keinen Punktverlust mehr erlauben. In Rauxel sieht man die Chance, sich mit einem Überraschungserfolg gegen den Favoriten in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen. Besonders motiviert sollte Marc Heyde-

dabei ohne Günter Wohlfarth antreten, geplant ist dafür der Einsatz von Andreas Kunze.
Bezirksklasse 1, Herren
Roland Rauxel II - DSC Wanne II (Sa., 15.00 Uhr). Bei einem Sieg der Roländer (11.) über die Reserve des Oberligisten DSC Wanne würden Werner Erhardt und Co. zum Tabellenachten aufschließen. In den letzten drei Partien dieses Jahres haben sich die Europa-

städter einen Endspurt gegen die drei direkt über ihnen platzierten Teams vorgenommen, um so den verkorksten Einstieg in die Spielzeit noch vergessen zu machen. Im Gegensatz zur Vorwoche sollten diesmal wieder alle an Bord sein. Bei den Gästen gilt es besonders auf den starken und erfahrenen Norbert Schweika zu achten, der am Spitzentisch aufschlägt.

Bezirksklasse, Damen
TuS Johannland - Post SV Castrop II (Sa. 16.00 Uhr). Für die Postlerin Carmen Höpfer ein besonderes Spiel. Hier hat sie vor kurzem noch gespielt, im Kreis Siegen, ihrer alten Heimat. Gastgeschenke wird es aber nicht geben. Die Gastgeberinnen sind Tabellenletzte, die Postdamen haben noch Chancen auf den Aufstieg.

NR. 11.06 W 177

Heydemann will Bojak Platz machen

Tischtennis: Post SV vor „Nagelprobe“

Vor einer höheren „Hausnummer“ als vor Wochenfrist beim 9:6 beim „Schlusslicht“ TTC Kettler-Wehl stehen die Landesligatischtennispieler von Roland Rauxel (5.).

Die Rauxeler empfangen am Samstag, 18. November, den Aufstiegsanwärter SSV Hagen (3.). Das heimische Sextett will gelassen an die schwere Aufgabe herangehen. Zumal nach acht Spieltagen bereits fünf Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge zu Buche stehen. Auf der anderen Seite des Tisches dürfen sich die Hagener mit fünf Zähler Rückstand auf Spitzenreiter GSV Fröndenberg im Titelrennen keinen Ausrutscher mehr erlauben.

Letztes Spiel

Besonders motiviert könnte Marc Heydemann an Position eins sein. Wahrscheinlich spielt er zum letzten Mal in dieses Jahr: Die beiden letzten Einzel-Auftritte möchte er auf eigenen Wunsch an Christian Bojak abtreten. Eifrigster Rauxeler Punkte-Lieferant ist derzeit Stefan Weiß an Position sechs mit 9:3 Einzel-Siegen.

In der **Bezirkssklasse** hat es der Post SV (3.) am Samstag, 18. November, selbst in der Hand, auf den zweiten Rang vorzurücken. Die Postler haben nämlich den zuletzt gestrauchelten Spitzenreiter

TTC Herne-Vöde 3 zu Gast, der derzeit diesen Platz einnimmt. Trotz einer Erfolgswelle seien die Auftritte des PSV nicht souverän gewesen, berichtete der Post-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller: „Nun kommt die Nagelprobe!“ Die Postler treten ohne **Günther Wolfarth** (Foto) an, der durch Andreas Kunze ersetzt wird.



Gegen Oberliga-Reserve

Derweil misst sich Roland Rauxel 2 (11.) am Samstag, 18. November, mit der Oberliga-Reserve des DSC Wanne. Bei einem Sieg die Roländer nach Punkte zum Tabellen-Achten aufschließen. Für die letzten drei Partien in diesem Kalenderjahr haben sich die Europastädter einen Endspurt gegen die drei direkt über ihnen platzierten Mannschaften vorgenommen, um den verkorksten Saisonstart vergessen zu machen. Im Gegensatz 5:9 der Vorwoche im Lokalderby beim Post SV werden wohl wieder „alle an Bord“ sein. Bei den Gästen gilt es insbesondere auf den starken und erfahrenen Norbert Schweika (10:6 Siege) zu achten, der am Spitzenbrett aufschlägt. -as

18.11.06 PIV

Post SV zum Spitzenreiter

Tischtennis: In Frauen-Verbandsliga

Den Anschluss zum Spitzen-Duo der **Frauen-Verbandsliga** suchen die Tischtennispielerinnen des Post SV (3.) im letzten Spiel der Hinrunde am Samstag, 18. November.

Topspiel

Das 6:8 des letzten Spieltages gegen den TS Krefeld (4.) hatte die Castrop-Rauxelerinnen aus der Bahn geworfen. Mit einem Erfolg im Topspiel beim Spitzenreiter TV Kupferdreh können sich die Postlerinnen wieder heranarbeiten. Der Gastgeber aus Essen scheint sich nicht in Bestform zu befinden. Der 5:8-Ausrutscher des Liga-Primus beim

DSC Kaiserberg (5.) scheint ein Indiz dafür zu sein.

In der **Frauen-Bezirkssklasse** reist der Post SV 2 (2.) am achten Spieltag zum TuS Johannland. Der Gastgeber aus dem Siegerland zielt derzeit noch ohne Punktgewinn das Ende der Tabelle. Für Obercastrops Carmen Hölper ist die Partie ein besonderes Spiel. Im Kreis Siegen-Wittgenstein, ihrer alten Heimat, hat schwang sie bis vor zwei Jahren selbst noch den Schläger. „Gastgeschenke“ möchte sie diesmal allerdings nicht verteilen, damit ihr Team ihre Aufstiegschancen weiterhin wahren kann. -as

Drei Teams steigen auf

DJK Roland Rauxel und Post Castrop

Drei Schülerteams aus den beiden Tischtennisvereinen DJK Roland Rauxel und Post Castrop spielen in der nächsten Saison eine Klasse höher. Robin Gude und Kevin Jasionowski sind die erfolgreichsten Spieler ihrer Vereine.

Gleich beide Mannschaften von Roland Rauxel belegten am Ende der Saison Platz drei - und schafften damit den Aufstieg. Das 1. Team um Robin Gude in der 1. Kreisklasse blickt auf vier Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen zurück. In der nächsten Saison spielen sie dann in der Kreisliga.

Bester Spieler der Mannschaft und der gesamten Saison in der 1. Kreisklasse ist Robin Gude. Mit einer Bilanz von 14:1 Spielen blieb er im Doppel

unbesiegt und verlor nur ein Einzel gegen den Postler Kevin Jasionowski.

In vier Sätzen (11:6, 5:11, 12:10, 13:11) setzte sich Kevin Jasionowski gegen Robin Gude durch und führte seine Mannschaft zum 8:4-Derbysieg.

Gleichzeitig behielten die Post-Schüler die Tabellenspitze und stiegen ebenfalls in die Kreisliga auf. Die Mannschaft blieb mit sechs Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen.

Die Vereinsneulinge der DJK Roland Rauxel erprobten in ihrer 1. gemeinsamen Saison mit Erfolg ihr Tischtennis-Talent in der 2. Schülermannschaft. Sie schafften vier Siege und mussten zweimal ihren Gegnern gratulieren. Auch für sie reicht der 3. Tabellenplatz zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

HO. Wanzig 18.11.06

20.11.06 WAZ

TISCHTENNIS BEZIRKSKLASSE

Post SV entthront den Spitzenreiter

Jetzt Zweiter hinter dem TTC Harpen.
Rolands „Zweite“ auf dem aufsteigenden Ast.

TTC Herne-Vöde 3
Post SV Castrop 1 **5:9**

PSV-Herren 1: A. Walther (1:1), T. Tauber (2:0), Wagner (1:1), C. Hölper (2:0), Gbiorczyk (1:1), Kunze (1:0); Wagner/Tauber (0:1), Walther/Kunze (0:1), Gbiorczyk/Hölper (1:0).

Den ersten echten Härtetest haben die Postler bestanden. Mit dem 9:5-Sieg haben die Europastädter mit dem ehemaligen Tabellenführer aus Herne gleichgezogen. Nach den Doppeln lagen die Postler mit 1:2 hinten, immerhin konnten Waldemar Gbiorczyk und Carsten Hölper gewinnen. Auf Torsten Tauber hatten die Postler am Anfang der Saison krankheitsbedingt verzichten müssen. Wie wichtig er für das Team ist, das konnte er erstmals wieder zeigen. Durch zwei Einzelerfolge im oberen Paarkreuz war er maßgeblich beteiligt am Erfolg. Dahinter haben die Postler einen immer noch ungeschlagenen Akteur in ihren Reihen: Carsten Hölper ließ sich wieder nicht von der Erfolgsspur abbringen, zwei Einzelerfolge. Da die Postler auch keinen Ausfall hatten (Walther, Gbiorczyk, Wagner und Ersatzmann Kunze holten je ein Einzel), war am Ende der knappe Sieg unter Dach und Fach. Damit haben die Postler erstmals den Beweis angetreten in diesem Jahr doch um den Aufstieg mitspielen zu können, jetzt ist Konstanz gefragt.

Roland Rauxel 2
DSC Wanne 2 **9:6**

Roland-Herren 2: M. Langbein (1:1), Chroscinski (2:0), W. Erhardt (1:1), Kriegel (1:1), M. Bergins (2:0), A. Friebe (1:1); Langbein/Chroscinski (1:0), Erhardt/Kriegel (0:1), Bergins/Friebe (0:1).

Rolands „Zweite“ ist auf dem aufsteigenden Ast. Beim dritten Erfolg im vierten Match zeigten sich besonders Christian Chroscinski und Michael Bergins von ihrer besten Seite (je zwei Einzelsiege). Nur in den Doppeln musste man eine negative Bilanz verbuchen (1:2). Am Ende zog mit dem DSC Wanne der Konkurrent um den Klassenerhalt mit 6:9 in Rauxel den Kürzeren. Andreas Friebe behielt in der entscheidenden Partie die Nerven. In den nächsten beiden Wochen trifft man auf zwei weitere schlagbare Gegner.

TuS Johannland 1
Post SV Castrop 2 **0:8**

PSV-Damen 2: Wolters (2:0), Hölper (2:0), Stachowiak (1:0), Berse (1:0); Hölper/Stachow. (1:0), Wolters/Berse (1:0).

Standesgemäß beim Schlusslicht gewonnen. Nachdem die 2. Post-Damen in den Doppeln knapp die Oberhand behielt (Siege im fünften Satz), war der Widerstand gebrochen. Carmen Hölper, Kerstin Wolters, Evelyn Stachowiak und Alexander Berse haben damit weiter einen Platz in der Spitzengruppe sicher.

20.11.06 WAZ

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA & LANDESLIGA

Post-Damen verpassen Sprung nach ganz oben

Zweite Heimmiederlage bringt Roland-Herren dem Tabellenkeller näher. Nur ein Sieg gegen Wetter beschert eine beruhigende Winterpause.

TV Kupferdreh
Post SV Castrop 1 **8:5**

Verbandsliga, Damen

PSV 1: N. Pauly (2:1), J. Fisahn (1:1), M. Bursy (0:3), H. Streul (1:2); Pauly/Fisahn (1:0), Bursy/Streul (0:1).

Die Postdamen haben den Sprung nach oben nicht geschafft. Allerdings ist eine Niederlage beim Tabellenführer auch kein Beinbruch, auch wenn die Damen unter dem Strich nicht ganz zufrieden waren. Es lief nicht ausgeglichen in Essen. Julia Fisahn und Nicola Pauly blieben in ihrem Doppel wieder unbesiegt, damit auch in der gesamten Vorrunde! Doch Doppel zwei verlor, wie auch fast immer. Allerdings hat man hier auch nie eine Stammbesetzung aufbieten können. In den Einzeln konnte man recht gut mithalten, bis auf Margarethe Bursy. Sie hatte leider einen schwächeren Tag erwischt. Ihre drei Niederlagen waren am Ende nicht aufzufangen. Am Ende der Hinrunde liegt man jetzt mit 10:8 im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, jenseits von Gut und Böse. Man kann aber beruhigt Weihnachten angehen. Dieses Jahr kein Abstiegskampf.

Roland Rauxel
SSV Hagen **5:9**

Landesliga, Herren

Roland 1: Heydemann (1:1), Böhm (1:1), Pauly (1:1), Krumme (0:2), Wasielak (0:2), Weiß (1:0); Heydemann/Pauly



Nach dem Einzelerfolg von Stefan Weiß keimte im Roland-Lager noch einmal Hoffnung auf. Foto: Götde/HG

(0:1), Böhm/Weiß (1:0), Krumme/Wasielak (0:1).

Gegen den Favoriten aus Hagen gab es die zweite Heimplaute für die Roland-Herren. Zu spät wurden die Gastgeber wach, denn da lagen sie bereits mit 2:7 hinten. Nur Matthias Böhm/Stefan Weiß im Doppel sowie Marc Heydemann konnten bis dahin punkten. Hoffnung keimte jedoch wieder nach dem Einzelsieg von Stefan Weiß auf, der seinem bis dahin ungeschlagenen Gegenspieler die erste Niederlage beibrachte. Dieser Erfolg war so etwas wie der Weckruf für

die Roland-Akteure. Jetzt überzeugten auch Matthias Böhm und Christoph Pauly. Sie brachten ihr Team wieder auf 5:7 heran. Danach hatte jedoch Torben Krumme viel Pech, als er im Entscheidungssatz in der Verlängerung knapp unterlag und damit den Anschluss für sein Team verpasste. Nach der zweiten Niederlage von Thorsten Wasielak war der Sieg der Gäste dann endgültig perfekt. Jetzt muss unbedingt am kommenden Wochenende ein Sieg gegen den SV Wetter her, um beruhigend in die Winterpause einziehen zu können. -GH-

20.11.06 RN

PSV verliert beim Liga-Primus

Tischtennis

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV sind am neunten Spieltag der **Frauen-Verbandsliga** im Rennen um einen Platz in der Spitzengruppe mit 5:8 beim Liga-Primus unansanft gelandet und vom dritten auf den fünften Rang abgestürzt. Julia Fisahn und Nicola Pauly blieben nach ihrem Sieg in Essen im Doppel in der Hinrunde unbesiegt.

Kein Abstiegskampf

In den Einzeln hielt der PSV recht gut mit. Lediglich Margarethe Bursy (0:3) hatte einen (zu) schweren Stand. „Dieses Jahr kein Abstiegs-kampf!“, freut sich der Post-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller mit Blick auf ein diesmal geruhsames Weihnachtsfest an der Elisabethstraße.

Mit einem standesgemäßen 8:0-Sieg beim punktlosen **Bezirklassen-Schlusslicht** TuS Johannland kehrte der Post SV 2 (2.) von seinem Gastspiel im Siegerland heim. In den Doppeln hatte der PSV jeweils knapp in fünf Sätzen die Oberhand. Danach war der Widerstand der Gastgeber gebrochen. Carmen Hölper, Kerstin Wolters, Evelyn Stachowiak und Alexander Berse blieben unbesiegt und haben einen Platz in der Spitzengruppe sicher. ■ -as



Waldemar Gbiorczyk steuerte einen Einzel-Erfolg zum 9:5-Sieg des Post SV in der Bezirksklasse beim TTC Herne-Vöde 3 bei.
RN-Archiv Engel

Später „Weckruf“ von Weiß

Tischtennis: Landesliga / Beim 5:9 gegen den SSV Hagen

Erst spät wach wurden die **Landesliga**-Tischtennisspieler von Roland Rauxel (6.) beim 5:9 am neunten Spieltag gegen den Aufstiegsanwärter SSV Hagen (3.).

Bei der zweiten Heim-Pleite in dieser Saison lagen die Rauxeler schnell mit 2:7 im Hintertreffen. Lediglich das Doppel Matthias Böhm/Stefan Weiß sowie Marc Heydemann im Einzel verbuchten Zähler für das Roland-Konto.

Für den „Weckruf“ sorgte Stefan Weiß, der den bis dato ungeschlagenen Marc Schultz besiegte. Als sich die Halle füllte und Stimmung aufkam, punkteten auch Matthias Böhm und Christoph Pauly. Torben Krumme verlor

allerdings im Anschluss in in der Verlängerung des Entscheidungssatzes und verpasste das mögliche 6:7.

Härtetest bestanden

Den ersten echten „Härtetest“ der Saison bestand der Post SV (2.) in der **Bezirksklasse** durch ein 9:5 beim Aufstiegs-Mitkonkurrenten und vormaligen Liga-Primus, TTC Herne-Vöde 3 (3.). Nach den Doppeln lag der PSV trotz des Erfolgs von Waldemar Gbiorczyk und Carsten Hölper mit 1:2 zurück. Danach wurde Torsten Tauber mit zwei Siegen im Einzel im oberen Paarkreuz Garant für den Erfolg. Zudem blieb Carsten Hölper unbesiegt.

„Jetzt ist Konstanz gefragt!“, gibt der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller das Zukunfts-Motto aus.

Roland Rauxel 2 (11.) bestätigte unterdessen durch ein 9:6 gegen den DSC Wanne 2 (10.) den Aufwärtstrend im Abstiegskampf. Beim dritten Erfolg im vierten Match zeigten sich insbesondere Christian Chroscinski und Michael Bergins von ihrer besten Seite mit je zwei Einzelsiegen. Andreas Friebe behielt in der entscheidenden Partie für seine Farbem die Nerven. Im nächsten Spiel trifft Rauxel ohne Werner Erhardt auf einen weiteren vermeintlich schlagbare Gegner: Bochum-Werne (8.). ■ -as

WA7 21.11.06

TISCHTENNIS NACHWUCHS

Meister Post SV erteilt die Höchststrafe

Die Tischtennis-Kreisliga ist weiter fest in der Hand der Jugend des Post SV Castrop. Beide Punktspiele gingen erwartungsgemäß an die Post-Teams. Derweil muss die 2. Jugend von Roland Rauxel in die 1. Kreisklasse absteigen.

Kreisliga, Jugend

GW Bad Hamm II - Post SV Castrop II 0:8. Der souveräne Meister erteilte den Hammer Gastgebern die Höchststrafe und eilte mit makellos weißer Weste durchs Ziel der Hinrunde: Mit 18:0 Punkten wurden die Postler verdient Meister. Gleichzeitig stellen sie mit Stefan Grote den erfolgreichsten Einzelspieler der Liga und mit Stefan Grote/Raphael Reiß auch das beste Doppel-Team.

Post SV Castrop III - TV Mengede I 8:4. Die „dritte Welle“ der Post-Jugend fuhr zum Saisonabschluss noch einen Sieg ein und erreichte damit den

2. Jugend der DJK Roland steigt in die 1. KK ab

4. Platz. Gegen den unangenehmen Gegner aus Mengede taten sich die Obercastroper lange schwer, ehe sie sich endgültig absetzen konnten. Am Ende gab die mannschaftliche Ausgeglichenheit den Ausschlag. Unbesiegt blieb einmal mehr Aljoscha Gbiorczyk.

Roland Rauxel II - PTSV Dortmund 2:8. Die zweite Jugend (10.) ist nach diesem Spieltag in die 1. Kreisklasse abgestiegen. Gegen PTSV Dortmund (4.) kassierte das ersatzgeschwächte Team eine 2:8-Niederlage. Thomas Zobiegala und Schüler-Ersatzmann Robin Gude erzielten die Ehrenpunkte für Rauxel.

1. Kreisklasse, Jugend

PTSV Dortmund II - Post Castrop IV 8:4. Bis zum 4:4 hielten die Postler die Partie offen, dann brächen sie ein. Am Ende stand ein Satzverhältnis von 27:23 für die Dortmunder, das zeigt, wie knapp es zugegangen ist.

WAZ 23.11.06

TISCHTENNIS KREIS-RANGLISTE

Mike Wu die Nummer Eins

TT-Knirps des Post SV gewinnt bei den B-Schülern.
Luca-Alexander Kempf gibt bei den A-Schülern keinen Satz ab.

Wenn Weihnachten vor der Tür steht, dann dauert es nicht mehr lange, bis man weiß, wo man im riesigen Tischtennis-Kreis Dortmund/Hamm steht. Da wird nämlich in Ranglistenturnieren entschieden, wer an welcher Stelle seiner Altersklasse steht. Am Wochenende fanden die Qualifikationsturniere der Jungen und der A-Schüler, sowie gleichzeitig bereits die Endrunde der B-/C-Schüler statt. Der Post SV Castrop hatte gleich mehrere Gründe zur Freude.

B-/C-Schüler: Für den Post SV startete Mike Wu, der zuletzt erst in der zweiten Qualifikationsrunde zur Westdeutschen Meisterschaft bei den C-Schülern knapp gescheitert war. Jetzt musste Mike aber bereits bei den B-Schülern (bis einschl. 11 Jahre) starten, und da gehört er auch noch zum Jung-Jahrgang. Doch der 10-jährige Mike ließ sich davon kaum beeindrucken. Zu Turnierbeginn war er noch etwas nervös und gewann das eine oder andere Spiel nur knapp, aber dann drehte er immer mehr auf und gewann seine gewohnte Ballsicherheit. So konnte er in seiner Sechser-Gruppe alle Spiele für sich entscheiden und musste am Ende

gegen den Sieger der anderen Gruppe in das Entscheidungsspiel um den Top-Platz. Und auch hier triumphierte der junge Obercastroper wieder und kann auch in diesem Jahr wieder mit Fug und Recht behaupten: „Ich bin die Nummer Eins!“

A-Schüler: Im Aplerbeck präsentierte sich Luca-Alexander Kempf (Post SV Castrop) in



Mike Wu vom Post SV setzte sich bei den B-Schülern an die Spitze der Rangliste. Foto: Archiv

Topform. Luca legte los wie die Feuerwehr, schoss einen Gegner nach dem anderen deutlich ab und schlug alles, was sich ihm in den Weg stellte. Er hatte wirklich einen starken Tag erwischt, am Ende blieb er nicht nur ungeschlagen (4:0), sondern er gab dabei auch überhaupt keinen Satz ab (12:0), und zog damit als Sieger in die Endrunde ein.

Jungen: In dieser Altersklasse hatten die meisten Teilnehmer gemeldet, weshalb an drei Orten Qualifikationen stattfanden. Außerdem waren einige Top-Spieler direkt für die Endrunde gesetzt worden, und dazu gehörten u.a. auch David Respondek und Sureskumar Ragunathan vom Bezirksliga-Team des Post SV, sowie Marcel Goetz vom Ortsnachbarn DJK Roland Rauxel. Fraglich war, ob es jemand aus den Lagern der beiden heimischen Tischtennisvereinen schaffen würde, diesen drei Cracks in die Endrunde zu folgen.

Der Post SV war einer der drei Ausrichter des Qualifikationsturniers. Nach Obercastrop waren neben den Gastgebern noch die Teilnehmer von Roland Rauxel, SC Aplerbeck und einige starke Dortmunder Borussen gelost worden. Unter den insgesamt 18 Teilnehmern wurden drei Plätze für die Endrunde ausgespielt, davon holte sich einen ein BVB-Spieler, aber die beiden anderen konnten sich die Postler Stefan Grote und Raphael Reiß sichern, die in ihren Gruppen jeweils ungeschlagen blieben. Damit stellt der Post SV nun insgesamt vier der 20 Teilnehmer der Endrunde.

RN 27.11.06



Axel Walther (links) und Thorsten Wagner übernahmen mit dem Post SV durch einen 9:3-Sieg gegen die DJK Falkenhorst die Tabellenspitze in der Tischtennis-Bezirksklasse. RN-Archiv Goldhahn

Abstiegszone kommt näher

Tischtennis: In Landesliga nach 4:9 in Wetter / PSV jetzt an Bezirksklassen-Spitze

Die Landesliga-Tischtennispieler von Roland Rauxel (8.) müssen vor dem letzten Spieltag der Hinserie auf der Hut sein. Nach dem 4:9 beim SV Wetter nähern sich die Roländer plötzlich wieder der Abstiegszone.

Nur Christian Bojak und Christoph Pauly konnten ihr Doppel gewinnen. Weshalb die Europastädter zu Beginn der Begegnung mit 1:2 zurück lagen. Danach konnte lediglich Matthias Böhm (mit 2:0 Siegen bester Rauxeler Akteu) einen Einzel-Erfolg landen, ehe sein Team gar mit 2:8 ins Hintertreffen geriet. Danach punkteten zwar Böhm sowie Pauly nochmals. Nach der Fünf-Satz-Niederlage von Torben Krumme war das Spiel allerdings beendet.

Roland-Pressewart Christoph Pauly berichtete von einer „hitzigen Partie“. Ein Teil des 35-köpfigen Publikums ließ sich zu verbale Auseinandersetzungen hinreißen. Pauly: „Am Tisch hielt sich aber alles im Rahmen.“

Doppel erfolgreich

Der Post SV hat am zehnten Spieltag überraschend die Tabellenführung in der **Bezirksklasse** übernommen. Während die Postler gegen die DJK Falkenhorst (11.) mit 9:3 gewannen, strauchelte der vormalige Spitzenreiter TTC Harpen (3./5:9 beim TTC Westerfilde/2.) und der zuvor mit Castrop punktgleiche TTC Herne-Vöde 3 (4./5:9 beim DSC Wanne).

Gegen die Gäste aus Herne

legte der PSV seine Schwäche in den Doppel erfolgreich ab und ging mit 3:0 in Führung. „Mit diesem Vorsprung im Rücken lief das Spiel fast von alleine“, berichtete der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Lediglich bei Axel Walther „stotterte“ mit zwei Niederlagen im Einzel der „Motor“. Auch Günther Wolfarth verlor ein Match. Torsten Tauber, Thorsten Wagner und Carsten Hölper blieben unbesiegt. Am Samstag, 2. Dezember, reisen die Obercastroper zum Abschluss der Hinrunde zum TTC Harpen (3.).

Der vormalige Tabellenletzte Roland Rauxel 2 (9.) brachte durch das 9:6 beim TTC Bochum-Werne 2 (10.) einen wichtigen „Befreiungs-

schlag“ an und kletterte aus dem „Keller“. Nach den Doppeln und den ersten Einzeln hatten die Roländer mit 4:2 geführt. Dann riss bei ihnen der Spielfaden. Die Folge: Ein 4:6-Rückstand.

Christian Chroscinski und Michael Bergins glichen zum 6:6 aus. Die von Rauxel 3 aufgerückten Sandro Crapanzano und Jürgen Wasielak erbeuteten die Sieg bringenden Zähler.

Auf Platz zwei

In der **Frauen-Bezirksklasse** kam der Aufsteiger Post SV 2 (2.) gegen die DJK Viktoria Bochum 2 nicht über ein 7:7 hinaus. Keine der Obercastroperinnen kam „ungeschoren“, also ohne Niederlage, davon. ■ -as

27.11.06 WFF

TISCHTENNIS BEZIRKS- & KREISEBENE

Post SV an der Spitze

Furioser Erfolg in der Bezirksklasse bei der DJK Falkenhorst.

Roland Rauxel bezwingt Bochum nach 4:6-Rückstand

Herren-Bezirksklasse: Post Castrop - DJK Falkenhorst II 9:3. Mit einem überzeugenden Sieg über Falkenhorst II sonnen sich die Postler nun an der Tabellenspitze. In Hochform zeigten sich dabei alle drei Doppel, die ihre Spiele gewinnen konnten und einen beruhigenden Vorsprung sicherten. Danach ließ der Post SV Castrop nichts mehr anbrennen. Lediglich Axel Walther und Günter Wohlfarth ermöglichten dem Gegner zu punkten. Damit haben sich die Postler eine gute Ausgangsposition für den Endspurt im Kampf um den Titel geschaffen.

TTC Bochum Werne II - Rol. Rauxel II 6:9. In einem furiosen Endspurt wendeten die Roländer noch einmal das Spiel und kamen nach einem 4:6-Rückstand noch zu einem 9:6-Erfolg. Bester Rauxeler war in jeder Hinsicht Michael Bergins, der mit zwei Einzel-Erfolgen und einem Doppel-

Erfolg glänzte. Letztlich zeigten aber auch die Ersatzspieler Jürgen Wasielak und Sandro Crapanzano ihre Klasse.

Herren-1. Kreisklasse: SC Westtinnen II - Post Castrop III 9:2. Beim SC Westtinnen II kam der Post SV mächtig unter die Räder. Lediglich das Doppel Neste/Schuchardt und Klaus Koch im Einzel sorgten für die beiden Ehrenpunkte.

TTC GW Bad Hamm IV - Rol. Rauxel IV 8:8. Beim noch ungeschlagenen Titelanwärter aus Hamm ertrotzten die Roländer ein überraschendes Unentschieden. Gerade in dieser Partie zeigte sich die "junge Garde" um Marcel Goetz in Bestform und lieferte den Bärenanteil zum verdienten Punktgewinn.

Herren-2. Kreisklasse: DJK Rol. Rauxel V - Post Castrop IV 9:3. Die Postler hatten bei den Gastgebern aus Rauxel fast immer die schlechtere Sei-

te für sich gebucht. Die Roländer wurden ihrer Favoritenrolle klar gerecht. Henryk Gbiarczyk war dabei aus Postsicht an zwei der drei Gegenpunkte beteiligt.

Herren-3. Kreisklasse: DJK Rol. Rauxel VI - Post Castrop V 3:9. Mehr als deutlich entschieden die Postler das Lokalderby für sich. Dabei verlor der Roländer Thorsten Nimser zum ersten Mal, Darius Pietrek vom Post SV dagegen bleibt weiter ungeschlagen.

Damen-Bezirksklasse: Post SV Castrop II - DJK Vikt. Bochum II 7:7. Gegen das vermeintlich schwächere Team aus Bochum reichte es für die Post-Damen letztlich nur zu einem Unentschieden, welches hart erkämpft wurde, da keine der Spielerinnen während der Partie ohne Punktverlust blieb. Trotz der unerwarteten Punkteteilung rangiert man weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz. - TM



Gegner vor dem Spiel: D.Pietrek, R.Kulpok, M.Rebbert, M.Knoop, M.Bock, L.Dudkowiak (Post) und T.Wiegmann, L.Schwittek, T.Nimser, D. Rinke, F.Denk, C. Zobięgala (Roland). Foto: Reutter

Ärgern und sich nicht ärgern lassen

Roland Rauxel I fordert den GSV Fröndenberg heraus und will zumindest eine gute Figur abgeben.
Der Post SV Castrop kann beim TTC Harpen seine Tabellenführung verteidigen

Mit unterschiedlichen Erwartungen gehen die Castrop-Rauxeler Teams ins Finale der Tischtennis-Hinrunde. Während Landesligist Roland Rauxel I gegen Spitzenreiter Fröndenberg klarer Außenseiter ist, will der Post SV in der Bezirksklasse im Topspiel beim drittplatzierten TTC Harpen seinen Platz an der Sonne auf jeden Fall verteidigen.

Landesliga 5, Herren

Roland Rauxel I - GSV Fröndenberg I (So., 14.00 Uhr).

Die Chance, sich frühzeitig ins gesicherte Tabellenmittelfeld zu schieben, haben Christoph Pauly und Co. (8.) zwar verpasst, trotzdem steht schon vor dem letzten Spieltag der ersten Serie fest, dass man nicht wie in den Vorjahren auf einem Abstiegsplatz überwindern muss.

Am Sonntag stellt sich der unangefochtene und verlustpunktfreie Spitzenreiter aus Fröndenberg (1.) an der Bahnhofstraße vor. Die Gäste können an allen Positionen deutlich positive Bilanzen vorweisen und sind auf dem besten Weg in die Verbandsliga. Selbst gegen die anderen Top-teams aus Letmathe und Hagen feierten die Sauerländer klare Erfolge. Ausgerechnet gegen den Abstiegs-kandidaten TTC Bochum tat sich Fröndenberg am schwersten und behielt nur knapp mit einem 9:7 die Oberhand. Auf einen ähnlich schwachen Tag beim Tabellenführer hofft natürlich das Heimteam, bei dem möglicherweise alle sieben Akteure zum Einsatz kommen.



Tief in die Trickkiste greifen müssen die Roland-Herren um Stefan Weiß in der Sonntags-Partie gegen den Landesliga-Spitzenreiter GSV Fröndenberg.

Foto: Hopfe/HG

Bezirksklasse 1, Herren

TTC Harpen - Post SV Castrop (Sa., 17.30 Uhr).

Zum Ende der Hinrunde wartet auf das Team um Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk (1.) eine ganz knifflige Aufgabe. In Bochum (3.) treten die Castroper beim frisch entthronten Tabellenführer an. Der würde sich liebend gerne doch noch die Herbstmeisterschaft sichern, auch wenn sich dafür letztendlich niemand etwas kaufen kann. In einer Begegnung auf Augenhöhe können die Post-Akteure beweisen, dass sie mit Recht den begehrten Platz an der Sonne belegen.

Bezirksklasse 1, Herren

Roland Rauxel II - TuS Griesenbruch I (So., 10.00 Uhr).

Mit acht Zählern aus fünf Spielen zogen sich die Europastädter (9.) zuletzt selbst aus

dem tiefsten Abstiegs-sumpf. Weiterhin trennen die Ränge fünf und elf jedoch nur zwei Punkte. Da ist jeder Sieg Gold wert. Erst recht, wenn es wie am Sonntagmorgen in der

Sporthalle der Europaschule gegen einen direkten Konkurrenten geht. Der Gast aus Griesenbruch (6.) wartet mit einem echten Dauerbrenner an Brett eins auf: Mitte dieses Jahres schaffte es Friedhelm Rosenkranz bis ins Achtelfinale bei den Senioren-Weltmeisterschaften der über 60-Jährigen und auch in der Bezirksklasse liegt er mit einer Einzelbilanz von 11:1 weit vorne.

Keine leichte Aufgabe für Marc Langbein und Christian Chroscinski im oberen Paarkreuz. Mit einer geschlossenen Teamleistung sollte dennoch gepunktet werden. **-Haps-**

Sponsoren für die Mägen der Fans

Ein Leckerbissen für die Fans soll der Roland-Auftritt gegen Spitzenreiter Fröndenberg auf jeden Fall werden.

Am ungewohnten Sonntag um 14 Uhr - die Partie wurde auf Wunsch der Gastgeber verlegt, da Stefan Weiß und Christian Bojak am Samstag-

abend verhindert gewesen wären - wollen die Rauxeler in der Rolle des „Underdogs“ den haushohen Favoriten mit zahlreich zu erwartenden Zuschauern im Rücken ein wenig ärgern.

Wichtig: Essen und Getränke werden gesponsert.

WR7
1.12.06

2.12.06 RN

TTT Bochum tat sich Fröndenberg beim 9:7 schwer.

In der **Bezirkssklasse** wollen sich die Akteure des Post SV mit der Verteidigung der Tabellenspitze am Samstag, 2. Dezember, ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk bereiten. Die Aufgabe ist eine schwere: Der PSV muss beim ex-Spitzenreiter TTC Harpen (3.) aufschlagen. Heinz-Günter Hiller, der Vorsitzende der Obercastroper, gibt sich optimistisch: „Die Doppel scheinen stabiler geworden zu sein; in der Spielmitte hat man durch Thorsten Wagner (9:3 Siege) und dem noch unbesiegten Carsten Hölper (16:0) den größten Trumpf in der Hand.“ Aber Vorsicht: Die Bochumer um Top-Mann Timo Pyrk (12:8 Siege) und Uwe Düdler (13:5) verbuchen positive Bilanzen und zeigen nur in den Doppeln (17:15 Siege) Schwächen.

Dauerbrenner

Sich weiter „freischwimmen“ und die Abstiegszone hinter sich lassen wollen die Spieler von Roland Rauxel 2 (9.) mit einem Erfolg gegen den TuS Griesenbruch (6.) am Sonntag. Ein Sieg wäre „Goldwert“, da die Teams zwischen Rang fünf und Abstiegsplatz elf nur zwei Punkte trennen. Die Bochumer warten mit einem echten Dauerbrenner an Brett 1 auf: Im Sommer schaffte Friedhelm Rosenkranz den Sprung ins Achtelfinale bei den Senioren-Weltmeisterschaften der Ü60, und auch in der Bezirkssklasse liegt er mit einer Einzelbilanz von 11:1 Siegen ganz weit vorne. ■ -as

WAF U.1206

TISCHTENNIS BEZIRKSKLASSE

Post-Herren bejubeln „Herbstmeisterschaft“

Carsten Hölper mit lupenreiner Einzel-Bilanz.
Roland Rauxel 2 legt sich ein kleines Polster zu.



Christian Chroscinski feierte mit Roland Rauxel 2 zum Ende der Hinrunde in der Bezirksklasse einen 9:4-Sieg über den Tabellennachbarn TuS Griesenbruch. Foto: Hopfe/HG

TTC Bo.-Harpen
Post SV Castrop 1 **5:9**

PSV 1: Walther (1:1), Schmidt (1:1), Wagner (1:1), Hölper (2:0), Gbiorczyk (1:0), Wohlfarth (1:0); Wagner/Schmidt (1:0), Walther/Wohlfarth (0:1), Gbiorczyk/Hölper (0:1).

Herbstmeister! Die Post-Herren sind zum Ende der Hinrunde richtig gut in Fahrt gekommen. In Harpen, vor zwei Wochen noch selbst Tabellenführer, lief es wie geplant. Im oberen Paarkreuz hielt man mit. In der Spielmitte dann das erste Übergewicht. Thorsten Wagner spielte 1:1. Der überragende Akteur war aber, nicht nur in dieser Partie, ohne Zweifel Carsten Hölper. Lu-

penreine 18:0 Halbzeit-Bilanz, das dürfte bei den Postlern noch keiner geschafft haben. Im unteren Spieldrittel machten Waldemar Gbiorczyk und Günter Wohlfarth den Sack zu. Dass das Doppel Hölper/Gbiorczyk die erste Niederlage kassierte, dies war am Ende nur noch eine Randnotiz. Die Postler sind damit auf einem guten Weg ihr anvisiertes Ziel zu erreichen: Den Aufstieg in die Bezirksliga.

Roland Rauxel 2
TuS Griesenbruch 1 **9:4**

Roland 2: Langbein (1:1), Chroscinski (1:1), Erhardt (2:0), M. Bergins (1:1), Friebe (1:0), Crapanzano (1:0); Langbein/Chroscinski (1:0), Erhardt/Crapanzano

(0:1), Bergins/Friebe (1:0).

Mit diesem Sieg haben die Rölländer nicht nur mit ihrem Gegner die Plätze getauscht, sondern sich ein kleines Polster zur Abstiegszone zugelegt. Im oberen Paarkreuz war's noch ausgeglichen, im mittleren hatte Rauxel die Nase bereits leicht vorn, und im unteren Paarkreuz fiel die Entscheidung. Vom „Spielfilm“ her blieb die Partie nach dem 2:1 in den Doppeln lange ausgeglichen (6:4), ehe dann Christian Chroscinski, der an diesem Tage unbesiegte Werner Erhardt, sowie Michael Bergins im „dreifachen Schlusspurt“ den Sieg des Gastgebers sicher stellten.

Postler sind „Herbstmeister“

Tischtennis: Bezirksklasse / Sieg in Harpen

Den inoffiziellen Titel des „Herbstmeisters“ kann sich jetzt der Post SV in der Bezirksklasse

„auf die Fahnen schreiben“. Nach dem 9:5 im Spitzenspiel beim TTC Harpen (4.) haben die Postler die Hinrunde als Spitzenreiter abgeschlossen.

Beim einstigen Liga-Primus aus Bochum legte der PSV durch Thorsten Wagner (1:1) und **Carsten Hölper** (2:0/Foto) nach dem 1:2 nach den Doppeln einen Grund zum Sieg. Hölper baute seine Einzelbilanz gar auf 18:0(!) Siege aus. Waldemar Gbiorczyk und Günter Wolfarth waren im unteren Paarkreuz ohne Niederlage die weiteren Erfolgsgaranten für



die Castrop-Rauxeler. Nach 11 von 22 Spielen thronen die Obercastroper (18:4 Punkte) nunmehr über dem TTC Westerfilde (2./17:5), dem TTC Herne-Vöde 3 (3./16:6) und Harpen (4./15:7) an der Spitze.

Die DJK Roland Rauxel 2 (7.) entzog sich durch ein 9:4 gegen den TuS Griesenbruch (8.) jetzt wohl endgültig der Abstiegszone. Das vormalige „Schlusslicht“ von der Bahnhofstraße überholte die Bochumer in der Tabelle Nach einem 2:1 nach den Doppeln schwang sich Routinier Werner Erhardt mit einer 2:0-Bilanz in den Einzeln zum „Matchwinner“ der Rauxeler auf. Auch Andreas Friebe und Sandro Crapanzano (jeweils 1:0) im unteren Paarkreuz blieben ungeschlagen und machten den fünften Sieg in den letzten Spielen perfekt. ■ -as

RN
U. 12.06

RN 7.12.06

PSV festigt zweiten Rang

Tischtennis: Jungen-Bezirksliga

Am vorletzten Hinrundenspieltag der Jungen-Bezirksklasse festigten die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV durch ein 8:1 gegen die DJK Falkenhorst (7.) ihren zweiten Rang. Mitaufsteiger Roland Rauxel (6.) verpasste durch ein 2:8 bei Borussia Dortmund (5.) die Chance, mit dem Gastgeber nach Punkten gleichzuziehen.

Der PSV ging durch das weiterhin ungeschlagene

Doppel Christopher Sauer/Steffen Pogorzelski mit 1:0 in Führung, musste aber durch die Niederlage von David Respondek/Sureskumar Rangunathan das 1:1 hinnehmen. Danach schmetterte das Quartett in den Einzeln den Gegner von der Platte.

Am Samstag, 16. Dezember, treffen die Postler auf den unangefochtenen Spitzenreiter TTC Hiltrop. „Die sind eine Klasse besser als alle anderen Teams der Liga“, betonte der PSV-Jugendwart Rolf Pauly.

Roland Rauxel hatte bei Borussia Dortmund mit 2:8 das Nachsehen. Die beiden Rauxeler Punkte steuerten Thies Fritzenkötter und Marcel Goetz bei. Goetz (16:4 Siege) verlor erstmals seit Wochen ein Einzel - gegen einen der stärksten Akteure der Liga: Tobias Wachholz (16:1). Am Samstag wollen die Roländer mit einem Sieg beim TuS Jahn Soest (8.) für einen „runden“ Jahresausklang sorgen. ■ -as



Steffen Pogorzelski gewann mit dem Post SV mit 8:1 gegen Falkenhorst.

RN-Foto Engel

Noch längst kein „Winterschlaf“

Post-Jugend bleibt weiterhin hellwach und etabliert sich auf Rang zwei.

Roland Rauxel muss sich trotz Bestbesetzung beim Tabellennachbarn geschlagen geben.

Bezirksliga Nord

Post SV Castrop I - DJK Falkenhorst Herne 8:1. Die 1. Jugend des Post SV darf noch weiter spielen, wenn alle anderen Nachwuchs-Teams schon im Winterschlaf sind. Aber die Post-Jungs sind noch hellwach. Gegen den Tabellensebten aus der Nachbarstadt wurde ein deutlicher Sieg eingefahren, mit dem sich die Postler auf Rang zwei etablierten. Am nächsten Spieltag (16. Dezember, 12.00 Uhr) kommt der souveräne Tabellenführer aus Bochum-Hiltrop zum Spitzenspiel, und da machen sich die Heimischen keine Illusionen: Die Bochumer sind eine Klasse besser als alle anderen Teams dieser Liga.

Gegen Falkenhorst gab das zweite Post-Doppel David Respondek/Sureskumar Rangunathan durch eine Niederlage im Entscheidungssatz den einzigen Punkt ab. Das erste Doppel Christopher Sauer/Steffen Pogorzelski behauptete mit einem 3:0-Sieg den 1. Platz in der Doppel-Rangliste der Bezirksliga. Die Einzel waren dann für die motivierten Post-Jungs reine Formsache.

Bezirksliga Nord

Borussia Dortmund - Roland Rauxel I 8:2. Bereits am Don-

nerstag wurde die Partie in Dortmund ausgetragen. Trotz Bestbesetzung mussten sich die Roländer (6.) beim Tabellennachbarn (5.) deutlich geschlagen geben. Die beiden Rauxeler Punkte erzielten Thies Fritzenkötter und Marcel Götz. Marcel Götz (16:4) verlor zum ersten Mal seit Wochen wieder ein Spiel. Er unterlag dabei dem Dortmunder Wachholz, einem der stärksten Spieler der Klasse. Am letzten Hinrundenspieltag (16. Dezember) geht es dann zum TuS Jahn Soest (8.). Ein Sieg zum Ausklang würde das erfolgreiche Jahr der „Mann-

Weiße West“ wankt

In der Doppel-Rangliste der Jugend-Bezirksliga sind Steffen Pogorzelski/Christopher Sauer derzeit „top“. Ob dies in zwei Wochen auch noch so ist, bleibt abzuwarten. Dann treffen die Postler auf Daniel Ludwig/Niklas Siepmann vom Spitzenreiter TuS Hiltrop. Da wird eines dieser beiden Doppel seine „weiße Weste“ verlieren (je 7:0-Bilanz). Ebenfalls unter den „Top-Ten“ rangieren die Roländer Marcel Goetz/Christopher Radhoff (8./5:3-Bilanz).



Top-Doppel in der Bezirksliga: Die Postler Steffen Pogorzelski und Christopher Sauer sind die Nummer Eins in der Doppel-Rangliste.
Foto: Hopfe/HG

schaft des Jahres“ abrunden.

Kreisliga

Roland Rauxel II - TTC GW Bad Hamm II 7:7. Im letzten Spiel gelang endlich der erste Punkt für die 2. Jugend der Roländer. Robin Gude aus dem Schülere-Team avancierte zum Mann des Tages. Drei Einzel und das Doppel mit Kevin Kubitzky konnte er für sich entscheiden und kam dabei

ohne Satzverlust aus. Kevin Kubitzky konnte einen Punkt beisteuern, „Knirps“ Thomas Zobiegala schaffte zwei Erfolge. Der zweite Ersatzmann Florian Scholz ging trotz guter Leistung leer aus. Der Punkt kam für die Mannschaft aber zu spät, der Abstieg war bereits besiegelt.

1. Kreisklasse

Post SV Castrop IV - Westfa-

lia Kirchlind 8:4. Einen schönen Erfolg feierte Post 4 am letzten Spieltag der 1. Kreisklasse gegen Kirchlind. Brett 1 der nur zu Dritt angetretenen Gäste war zwar nicht zu schlagen, aber ansonsten konnten das Team um Kapitän Lukas Bolenz nur Siege einfahren und sich damit zum Schluss der Serie Platz 4 der Tabelle sichern.

WFF 7.12.06

WAF
20.12.06

TISCHTENNIS JUGEND-BEZIRKSLIGA

Post-Doppel bleibt ungeschlagen

Spitzenreiter Hiltrop dennoch nicht zu packen.
Roland Rauxel bringt einen Punkt aus Soest mit.

Post SV Castrop 1
TTC Post Hiltrop **2:8**

TuS Jahn Soest 1
Roland Rauxel 1 **7:7**

Der souveräne Herbstmeister der Bezirksliga, der TTC Post Hiltrop, ließ sich auch im letzten Spiel der Hinrunde vom Post SV Castrop nicht stoppen. Erfreulicherweise gab es aber nicht die befürchtete „Klatsche“ für die Obercastroper, denn die spielten durchaus gefällig mit. Gerade zu Beginn ging es absolut ausgeglichen zu. Im ersten Doppel hatten David Respondek und Sureskumar Ragunathan ihre Kontrahenten - eine der beiden noch ungeschlagenen Paarungen der Liga - am Rande einer Niederlage, mussten aber trotz 2:0-Satzführung und Matchballs am Ende den Gegnern gratulieren.

Das zweite ungeschlagene Bezirksliga-Doppel, Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski, hielt sich ebenfalls schadlos. Nach 0:1 und 1:2-Rückstand drehten die Postler den Spieß noch um und behielten auch ihre weiße Weste.

In den meisten Einzeln hielten die Gastgeber gut mit, aber nur David Respondek gelang noch ein Sieg. Damit hält der Aufsteiger zum Ende der Hinserie den 3. Platz, der zur Aufstiegsrelegation in die höchste Jugend-Klasse, die Verbandsliga, berechtigen würde. Da die Verfolger dicht beieinander stehen, dürfte die Rückrunde mächtig spannend werden.

Zwei Doppelerfolge gleich zu Beginn der Partie waren der Grundstein für den Punktgewinn in Soest. Danach entwickelte sich ein richtiger Krimi. Nach fast zweieinhalb Stunden Spielzeit verwandelte schließlich Christopher Radhoff den entscheidenden Matchball zum 7:7-Remis. Dabei wäre sogar ein Sieg drin gewesen, denn Hilarius Riese hatte zweimal knapp im fünften Satz das Nachsehen. Wieder einmal bester Mann war „Noppenkönig“ Marcel Goetz. Gleich alle drei Einzel konnte er gewinnen und damit seine Bilanz auf 19:4 Siege ausbauen. Das bedeutet für ihn Platz zwei der Spieler-Rangliste in der Bezirksliga. Kapitän Thies Fritzenkötter konnte einmal gewinnen.

Damit ist ein erfolgreiches Tischtennis-Jahr für die Castrop-Rauxeler „Mannschaft des Jahres“ zu Ende gegangen. Im Mai gelang der Aufstieg in die zweithöchste Jugendklasse, die Bezirksliga. Mit einer fast vollständig neuen Mannschaft - mit Marcel Goetz blieb nur ein Aufsteiger übrig - gelang eine gute Hinserie. Das Team aus Rauxel schließt auf Rang sechs ab, vier Punkte vor den Abstiegsrängen entfernt. Am 13. Januar geht es gleich mit dem Lokalderby beim Post SV Castrop wieder los.

TISCHTENNIS KREIS-RANGLISTE JUGEND UND SCHÜLER

„Sures“ Zweiter der Königsklasse

Postler Sureskumar Ragunathan erst im Finale der Jugendklasse gestoppt.

Roländer Robin Gude bei den A-Schülern Zweiter vor Luca-Alexander Kempf.

Nachdem vor einigen Wochen der Mike Wu vom Post SV Castrop bei den B-Schülern fast erwartungsgemäß Sieger der Tischtennis-Kreisrangliste wurde, haben am letzten Wochenende die Jungen und ein A-Schüler des Post SV überraschend gut abgeschnitten.

Jugend: Von ursprünglich über 70 gemeldeten TT-Cracks hatten sich 18 Teilnehmer für die Endrunde in der Königsklasse der Nachwuchsrangliste qualifiziert, die am Samstag in Dortmund - nach einigen Absagen - mit elf Spielern absolviert wurde. Dabei konnte

sich der Postler Sureskumar Ragunathan in einer der beiden Gruppen als Sieger durchsetzen, er unterlag nur seinem Vereinskameraden Stefan Grote. Im Vergleich mit dem anderen Gruppenersten, dem Spitzenspieler der Bönener Verbandsligamannschaft Marius Keil, zog „Sures“ dann knapp den Kürzeren. Der Postler darf sich nun aber die Nummer 2 des Kreises Dortmund/Hamm nennen. Den schönen Erfolg des Post SV rundete Raphael Reiß ab, der mit einem Sieg über die Nummer 2 der TTF Bönen Platz 3

der Kreisrangliste eroberte.

A-Schüler: Am Sonntag traten in Hamm als letzte Altersgruppe die A-Schüler zur Rangliste an. Vom Post SV hatte sich Luca-Alexander Kempf gemeinsam mit zwölf anderen Schülern die Fahrkarte zur Endrunde auf Kreisebene erkämpft. Luca setzte sich in seiner Gruppe gegen alle Spieler souverän durch, nur einmal musste er einem Gegner, dem Roländer Robin Gude, gratulieren. So reichte es für Luca „nur“ zum Spiel um Platz drei, in dem er sich gegen seinen Angstgegner Culling-

ford vom TV Brechten erstmals durchsetzen konnte. Der Rauxeler Robin Gude wurde am Ende Zweiter.

Insgesamt eines der besten Ergebnisse der letzten Jahre für den Post SV: Wu bei den B-Schülern Platz 1, Ragunathan in der Königsklasse Platz 2, Reiß und Kempf bei Jungen bzw. A-Schülern Platz 3 – das kann sich sehen lassen Wu und Kempf haben auf jeden Fall die Bezirksebene erreicht, die Quote des Kreises bei den Jungen ist noch nicht bekannt, aber Platz 2 und 3 dürften wohl reichen.

13.12.06 WAF